An alle Haushaltungen

Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 22 | Mittwoch, 5. Dezember 2007 | Nummer 12

Grundschule Gerolsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2008.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen und die Verbundenheit, die Sie mir, dem Gemeinderat und den Beschäftigten der Gemeinde im Jahr 2007 entgegenbrachten.

Josef Rieß
1. Bürgermeister

Weihnachtliches Singen und Musizieren am 4. Advent

in der Pfarrkirche Gerolsbach am
Sonntag, 23. Dezember 2007. Beginn 19.00 Uhr.

Mitwirkende:
MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach
Frauenchor Gerolsbach
Kirchenchor Gerolsbach
Posaunenchor Gerolsbach
Gerolsbacher Sait'n Musi
Solo Quartett
Bel canto
Kreitmair Michael und Ferdinand

Sprecher: Alois Lacher
Gesamtleitung: MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach

Kommunalwahl 2008 – Wahlhelfer gesucht!

Am 02. März 2008 findet die Kommunalwahl statt.

Hierfür benötigt die Gemeinde Gerolsbach wieder zahlreiche Helfer. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit im Wahlvorstand haben, wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindewahlleiter Herrn Pommé in der Gemeindeverwaltung, Tel. 9289-13.

Besonders gefragt sind dabei Helfer, die einen **Computer mit einem Betriebssystem ab Windows 2000 für die Auszählung der Gemeinderats- und Kreistagswahl** zur Verfügung stellen können. Da in der Gemeinde Gerolsbach 10 Stimmbezirke gebildet werden, benötigen wir **20 Computer**.

Für die Mithilfe erhalten Sie ein Erfrischungsgeld, dessen Höhe noch vom Gemeinderat festzulegen ist. Außerdem wird eine zusätzliche Entschädigung für die Nutzung des privaten Computer gezahlt.

Ambulanter Pflegedienst
Brigitte Lacher, 85302 Gerolsbach

Freunde sind Engel,
die uns wieder
auf die Beine helfen,
wenn wir unsere Flügel
vergessen haben.

Allen unseren Patienten und deren Angehörigen wünscht unser Pflegeteam frohe Weihnachten und ein gesegnetes
2008

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnarztpraxis A.und G. Heib
Schulstr. 8, 85302 Gerolsbach

Samstag/Sonntag, 15.12.+16.12. 2007
10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00
Tel.: 08445/1819
Außerhalb dieser Zeiten: 08445/216 oder 016095503902

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de.
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2007/2008

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 27.12.2007	Mittwoch, 09. Januar 2008

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bürgerblattes ist am
Donnerstag, 27. Dezember 2007

Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde Gerolsbach ab.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Dienstag	08. Januar 2008	19:00 Uhr
Montag	28. Januar 2008	19:00 Uhr
Dienstag	19. Februar 2008	19:00 Uhr
Montag	10. März 2008	19:00 Uhr
Dienstag	01. April 2008	20:00 Uhr
Montag	21. April 2008	20:00 Uhr

14. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 12. November 2007

1. **Zusätzliche Aufnahme der folgenden TOP:**
   a) **Bauantrag Sebastian Steinbüchler, Strobenried, zum Ersatzbau einer landw. Hopfenhalle mit Hopfenlager auf Fl. Nr. 9 der Gemarkung Strobenried**
   b) **Antrag des TC Gerolsbach auf Rückerstattung der Pacht für 2007**
   c) **Antrag auf Zuschuss zum Bau eines Gehörlosen und Hörgeschädigtenzentrums in Ingolstadt für die Region 10**

   Der zusätzlichen Aufnahme dieser TOP wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2. **Bauvoranfrage Andreas Daniel, Schrobenhausen, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 372/23 der Gemarkung Singenbach**

   Der Bauvoranfrage wird bezüglich des Wohngebäudes zugestimmt; die gesetzlichen Abstandsflächen zu den Nachbargrundstücken sind einzuhalten.
   Der Situierung der Garage direkt an der Straße, auch wenn die Zufahrt zu dieser nicht direkt von der Straße erfolgt, wird nicht zugestimmt (Nichteinhaltung der blauen Baugrenze lt. Bebauungsplan Nr. 12 „Singenbach III"), da in der gesamten Siedlung jeweils zur Straße hin ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten ist.

   Abstimmungsergebnis: 13 : 1

3. **Bauantrag Sebastian Steinbüchler, Strobenried, zum Ersatzbau einer landw. Hopfenhalle mit Hopfenlager auf Fl.Nr. 9 der Gemarkung Strobenried**

   Dem Bauantrag wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. **Antrag des TC Klenau-Junkenhofen auf Rückerstattung der Pacht für 2007**

   Der Tennisclub TC Klenau-Junkenhofen erhält die Grundstückspacht für das Jahr 2007 in Höhe von 570,60 € als Zuschuss wieder erstattet.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

5. **Antrag des TC Gerolsbach auf Rückerstattung der Pacht für 2007**

   Der Tennisclub Gerolsbach erhält die Grundstückspacht für das Jahr 2007 in Höhe von 409,03 € als Zuschuss wieder erstattet.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. **Antrag auf Zuschuss zum Bau eines Gehörlosen- und Hörgeschädigtenzentrums in Ingolstadt für die Region 10**

   Der Antrag wird zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, nähere Einzelheiten einzuholen (Finanzierungsplan, welche Höhe wird erwartet, welche Probleme mit Landkreisen).

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

7. **Veröffentlichungen der politischen Gruppierungen im Bürgerblatt**

   Alle sich an der Kommunalwahl 2008 bewerbenden Gruppierungen und Parteien erhalten in der Februarausgabe 2008 die Möglichkeit, ihre Ziele und Bewerber auf nicht mehr als 2 Seiten kostenlos vorzustellen. Weitergehende Wahlwerbungen, auch kostenpflichtige, sind ausgeschlossen.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und im neuen Jahr Gesundheit und Frieden
wünscht Ihnen

Rist Satz & Druck
85304 Ilmmünster · Fliederweg 15 · Telefon (0 84 41) 13 06

8. **Dorferneuerungsmaßnahmen 2008 in Junkenhofen**

   Bekanntgabe der Einladung zur öffentlichen Teilnehmerversammlung der Dorferneuerung Klenau-Junkenhofen am 14.11.2007 um 19:30 Uhr im Sportheim Junkenhofen wegen des Ausbaus der Staatsstraße mit Gehweg in Junkenhofen

9. **Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2006**

   Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2006 zustimmend Kenntnis.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

10. **Bekanntgaben**

    Einladung an den Gemeinderat zur Vorstellung der Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt des Ausbaus der Kreisstraße PAF 7 Gerolsbach – Aresing durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm am 13.11.2007 um 19:00 Uhr im Gasthof Kettner/Buchberger in Gerolsbach

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Verlesung der TOP 18 – 24 der Gemeinderatssitzung vom 23.10.07

Die TOP wurden verlesen, es werden eine Einwände erhoben.

Bekanntgaben

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 04.12.07 um 19.00 Uhr statt.

Wir wünschen gesegnete
Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr

Dieter Brunn
Sanitätshaus &
Orthopädietechnik

Tel. (0 84 41) 80 30 80
Joseph-Fraunhofer-Str. 9,
Pfaffenhofen

Rufen Sie an. Wir kommen gern.

Peter Lindner

Maler- und Lackierarbeiten

Ihr Malermeister

Gestaltende Techniken
Umweltfreundliche Anstriche
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung
Bodenverlegung

wünscht ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

Reitberger Str. 24 · 85298 Euernbach
Tel./Fax 0 84 45/92 93 37 · Mobil 0173/98 212 02

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten
– Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
– im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
– über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
– zu allen Fragen über Aids
– über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.
Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

* Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
* Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind")
* Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
* Information und Beratung zu Verhütung
* Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, …)
* Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
* Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon:	08441/78 79-0
Telefax:	08441/78 79 79
Abfallberatung:	Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail:	godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle", wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.
Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:
Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.
Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

Anzeige

Raiffeisen "aktuell"

Die neuen Kataloge für den Sommer 2008 sind da!

Warten Sie nicht länger!
Buchen Sie jetzt Ihren **Sommerurlaub 2008**
und nutzen Sie attraktive Frühbuchervorteile!

Kommen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne.

R E I S E B Ü R O
Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. 08445/9261-25
Geschäftsstelle Junkenhofen Tel. 08445/1884

Unsere Immobilien-Angebote

ImmoService ImmoService

Gerolsbach - Nähe Schule
Top-Doppelhaushälfte
Wohnfläche: ca. 130 m²
Grundstück: ca. 300 m²
Garage und Stellplatz
Bezug: nach Absprache
Preis: 230.000,00 EUR

Stadt Pfaffenhofen/Ilm
Traumwohnung / 5-Zimmer
Wohnfläche: ca. 90 m²
2 Garagen, Keller, Waschraum
Bezug: ab Januar 2008
-auch für Kapitalanleger-
Preis: 165.000,00 EUR

Gerolsbach / Spitzenlage
herrl. Baugrundstück für
eine Doppelhaushälfte
Größe: ca. 400 m²
Preis: 85.000,00 EUR

Gerolsbach / Südwestlage
- das Raumwunder -
Excl. DHH mit Restarbeiten
Wohnfläche: ca. 170 m²
Grundstück: ca. 420 m²
Fertigstellung: Ende 2007
Preis: 239.000,00 EUR

Raiffeisenbank Gerolsbach eG -Immobilienabteilung-
Herr Lutz / Tel. 08445/9261-20
oder unter www.immo-raiba.de

Wir danken unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2007 und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihre Raiffeisenbank Gerolsbach eG
mit Geschäftsstelle Junkenhofen

E N T S O R G U N G S H I N W E I S E

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott:
Elektronikschrott wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!
Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr.

Abholung:
Nähere Information zur Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787920.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787920, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Weitere Hinweise finden Sie in dem Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gerne zur Verfügung Tel. (08441) 787920
Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung entnehmen Sie dem PAF-Journal, das wöchentlich als Seite in der IZ erscheint.

Abfuhrtermine 2007

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

!!! BITTE AUFBEWAHREN !!!

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung
Ort:
Wertstoffhof

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Di. 13.03.
10.00 –12.00 Uhr

Mo. 9.07.
13.00 –15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr,
16.00 – 18.00 Uhr

Sa, 08.00 – 12.00 Uhr

Abholung
von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.
Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Achtung: Änderung bei der Biotonnen Entleerung

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 17.01.	Mi 01.08.	Mi 17.01.	Do 02.08.	Mo 05.02.
Mi 31.01.	Do 16.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 05.03.
Mi 14.02.	Mi 29.08.	Do 15.02.	Do 30.08.	Sa 31.03.
Mi 28.02.	Mi 12.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 30.04.
Mi 14.03.	Mi 26.09.	Do 15.03.	Do 27.09.	Di 29.05.
Mi 28.03.	Mi 10.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 25.06
Do 12.04.	Mi 24.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 23.07.
Mi 25.04.	Mi 07.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 20.08
Mi 09.05.	Mi 21.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 17.09.
Mi 23.05.	Mi 05.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo15.10.
Mi 06.06.	Mi 19.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 12.11.
Mi 20.06.	Do 03.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 10.12.
Mi 04.07.	Mi 16.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 07.01.08
Mi 18.07.	Mi 30.01.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 04.02.08

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 06.02.	Di 21.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 26.02.
Di 20.02.	Di 04.09.	Do 15.02.	Do 30.08.	Mo 26.03.
Di 06.03.	Di 18.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 23.04.
Di 20.03.	Di 02.10.	Do 15.03.	Do 27.09.	Mo 21.05.
Mo 02.04.	Di 16.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 18.06.
Di 17.04.	Di 30.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 16.07.
Mi 02.05.	Di 13.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 13.08.
Di 15.05.	Di 27.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 10.09.
Mi 30.05.	Di 11.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo 08.10.
Di 12.06.	Mo 24.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 05.11.
Di 26.06.	Di 08.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 03.12.
Di 10.07.	Di 22.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 31.12.
Di 24.07.	Di 05.02.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 28.01.08
Di 07.08.	Di 19.02.08	Do 02.08.	Do 14.02.08	Mo 25.02.08

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 31.01.	Do 16.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 26.02.
Mi 14.02.	Mi 29.08.	Do 15.02.	Do 30.08.	Mo 26.03.
Mi 28.02.	Mi 12.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 23.04.
Mi 14.03.	Mi 26.09.	Do 15.03.	Do 27.09.	Mo 21.05.
Mi 28.03.	Mi 10.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 18.06.
Do 12.04.	Mi 24.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 16.07.
Mi 25.04.	Mi 07.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 13.08.
Mi 09.05.	Mi 21.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 10.09.
Mi 23.05.	Mi 05.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo 08.10.
Mi 06.06.	Mi 19.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 05.11.
Mi 20.06.	Do 03.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 03.12.
Mi 04.07.	Mi 16.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 31.12.
Mi 18.07.	Mi 30.01.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 28.01.08
Mi 01.08.	Mi 13.02.08	Do 02.08.	Do 14.02.08	Mo 25.02.08

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2008
des
Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund - vormals BfA-
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK *Die Gesundheitskasse*
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

03. Januar 2008	**03. Juli 2008**
07. Februar 2008	**07. August 2008**
06. März 2008	**04. September 2008**
03. April 2008	**02. Oktober 2008**
08. Mai 2008	**06. November 2008**
05. Juni 2008	**04. Dezember 2008**

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Presserechtlich verantwortlich i.S.d.P.: Ferdinand Stocker, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Kernbauernleite 9, 85296 Rohrbach, Tel.: 08442/95 30 56, Fax: 08442/9530 57 -Eigendruck- Deutsche Rentenversicherung Bund, Sprechstunde 2008 AOK

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen
Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Astrid Benda
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Maria Buchberger Tel. 08445/1494 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1210 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Ramadama 2008

Die alljährliche Ramadama-Aktion findet im kommenden Jahr am Samstag, 5. April, statt. Ausweichtermin ist der 19. April.
Die teilnehmenden Vereine werden gebeten, diesen Termin bei ihrer Jahresplanung zu berücksichtigen.

Sprengstoffrecht

1. Böllerschießen
Seit 01.04.2003 benötigt man zum Böllerschießen keine besondere Schießerlaubnis nach dem Waffengesetz, da die Böller als Lärmgeräte nicht mehr dem Waffengesetz unterliegen.

Für das Schießen mit den Böllern ist nunmehr Art. 13 des Bayer. Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) einschlägig. Die Böllerschützen haben deshalb das Schießen 24 vorher bei der Gemeinde anzuzeigen. Nach Art. 13 Abs. 1 Nr. 1 BayImSchG ist es verboten mit Hilfe von Geräten Schallzeichen zu geben, wenn andere dadurch gestört werden. Die Gemeinden können jedoch von diesem Verbot nach Abs. 2 Ausnahmen zulassen, wenn ein Bedürfnis auch unter Berücksichtigung des Schutzes der Allgemeinheit oder Nachbarschaft vor Lärm anzuerkennen ist. Im Rahmen der Anzeige hat die Gemeinde dann zu prüfen, ob der Anlass, an dem mit Böllern geschossen werden soll, eine Ausnahme nach Art. 13 Abs. 2 BayImSchG rechtfertigt.

Die Erteilung der Ausnahme nach Art. 13 BayImSchG ist kostenpflichtig. Im Kostenverzeichnis gibt es hierfür keinen eigenständigen Gebührentatbestand. Im Kostenverzeichnis ist keine vergleichbare Amtshandlung aufgeführt. Die Gebühr bemisst sich nach Art. 6 KG, die Mindestgebühr beträgt mindestens 5,– Euro.

Die nachstehend aufgeführten Anlässe sind für das Böllerschießen im Rahmen der Brauchtumspflege anerkannt und ausreichend.

1. Feldmessen, Fonleichnam, Primizfeiern und Patroziniumsfeste,
2. Leonhardifest – soweit die Böllerschützen der Vereine an diesem Fest teilnehmen,
3. Aufstellen des Maibaums, Fahnenweihen, Schützenfeste und Böllerschützentreffen,
4. Bezirksmusikfeste, Gau- und Schützenjahrtag und Volkstrauertag,
5. Beerdigung von Veteranen, Ehrenvorständen, Ehrenmitgliedern, Vorständen und Mitgliedern des Vereins,
6. Geburtstage von Ehrenvorständen, Ehrenmitgliedern und Vorständen des Vereins – *frühestens ab dem 50. Geburtstag –,*
7. Hochzeiten von Mitgliedern des Vereins und Trachtenhochzeiten,
8. Totenehrung von Bergmanns-, Knappen-, Trachten-, Schützen- und Veteranenvereinen,
9. Bergfeste und bergmännische Veranstaltungen der Knappenvereine Hohenpeißenberg, Peißenberg, Peiting und Penzberg,
10. Ehrensalut für herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und für erfolgreiche Sportschützen (Bayerische und Deutsche Meister, Europa- und Weltmeister),
11. Begrüßung offizieller Delegationen ausländischer Partnergemeinden
12. Volksfesteröffnungen,
13. Einweihung bzw. Eröffnung bedeutender Bauwerke,
14. Vereinsjubiläen von Schützen-, Trachten- und Veteranenvereinen,
15. Gelöbnisse der Bundeswehr, soweit diese im Landkreis Weilheim-Schongau abgehalten werden,
16. Silvester (31.12.),

Nachdem die Ausnahme der Gemeinde vorliegt, haben die Böllerschützen noch Folgendes zu beachten:

1. Das Schießen ist auch bei der zuständigen Polizeiinspektion 24 Stunden vorher anzuzeigen.
2. Der Besitz einer gültigen Erlaubnis nach § 27 SprengG ist erforderlich und gegenüber der Gemeinde und der Polizei nachzuweisen.
3. Es ist eine Haftungspflichtversicherung erforderlich, die das Böllerschießen beinhaltet. Ist der Böllerschütze Mitglied des Bayer. Sportschützenbundes, reichen dessen Versicherungssummen aus.
4. Die im Handbuch für Böllerschützen aufgeführten Sicherheitsabstände sind einzuhalten.
5. Wird das Böllerschießen von einer Böllergruppe durchgeführt, ist gegenüber der Gemeinde ein verantwortlicher Schießleiter zu benennen, der ebenfalls im Besitz einer Erlaubnis nach § 27 SprengG sein muss.

Amt für Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen a. d. Ilm

**Revierorganisation der Bayerischen Forstverwaltung;
Forstreviere im Bereich des Amtes für Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen**

Sehr geehrter Herr Rieß,
die Bayerische Staatsforstverwaltung organisiert im Jahr 2007 die Forstreviere neu. Dies geschieht im Hinblick auf die veränderte Aufgabenstellung der Bayerischen Forstverwaltung nach der Forstreform.
Für unsere Kunden aus dem Privat- und Körperschaftswald sichert die Revierorganisation eine optimierte Aufgabenerledigung der Forstreviere durch einen möglichst zentralen Sitz und eine gleichmäßige Auslastung. Die Revierorganisation stützt damit die wichtige personelle Kontinuität in der Revierarbeit im Bereich des ALF Pfaffenhofen.
Wie seit 2005 werden weiterhin fünf Revierleiter den Waldbesitzern als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Unsere Revierleiter – Ansprechpartner vor Ort
Die Revierleiter der Bayerischen Forstverwaltung stehen dem Privat- und Körperschaftswald als Ansprechpartner unter anderem zu folgenden Fragen beratend zur Seite:

- Forstliche Allgemeinwohlberatung (z. B. Umschau der Wälder in Mischwald und im Hinblick auf den Klimawandel, Schutz des Waldes vor Schäden, allgemeine Waldpflege)
- Fragen zu Erstaufforstungen und Rodungen
- Forstliche Förderung
- Waldpädagogik

Betriebsausführung im Körperschaftswald:
Wie bisher übernehmen die Revierleiter jeweils die Betriebsausführung in den Körperschaftswäldern unserer Vertragspartner im Zuständigkeitsbereich.

Das örtlich zuständige Forstrevier:
Für die Privat- und Körperschaftswälder im Bereich Gemeinde Gerolsbach ist zuständig:

Forstrevier Schrobenhausen
Guido Zitzelsberger
Bürgermeister-Stocker-Ring 33, 86529 Schrobenhausen
Tel. 08252-91931, Fax 08252-91936
Sprechzeiten: Mo – Mi 7.45 – 8.15 Uhr
Do 8.30 – 11.30 Uhr

Forstliche Allgemeinwohlberatung (Waldumbau, Waldschutz) Erstaufforderungen und Rodungen, Forstliche Förderung, Waldpädagogik

Das Amt für Landwirtschaft und Forsten ist von seinem provisorischen Standort in Geisenfeld nach Pfaffenhofen umgezogen.

Amt für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Forsten –
Gritschstraße 38, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel. 08441-8670 Vermittlung
Fax 08441-867333
Mail: poststelle@alf-ph.bayern.de

Der Wahlleiter der Gemeinde/Stadt/des Marktes:

Gerolsbach

Bekannt

über die Aufforderung zur Einreichung

☒ **Gemeinderats** ☐ **Stadtrats** ☒ **ersten Bürgermeisters** ☐ **Oberbürgermeisters*** **in der Gemeinde/Stadt/im M**

1. Durchzuführende Wahl

Am Sonntag, dem **2. März 2008**, findet die Wahl

☒ von 16 ☒ Gemeinderatsmitgliedern ☐ Stadtratsmitgliedern

des ☒ ehrenamtlichen ☐ berufsmäßigen ersten Bürgermeisters
☐ Oberbürgermeisters

statt.

2. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am Donnerstag, dem 10. Januar 2008 (52. Tag vor dem Wahltag), 18:00 Uhr, dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden (Dienstgebäude):

im Gemeindekanzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19,

85302 Gerolsbach, Zimmer-Nr. 3

übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl
- des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,
- des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an die sich bewerbenden Personen statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl
- des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,
- des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen statt.

4. Wählbarkeit zum Gemeinderatsmitglied/Stadtratsmitglied

4.1 Für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds/Stadtratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag
- Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
- das 18 Lebensjahr vollendet hat;
- sich seit mindestens 6 Monaten in der Gemeinde/Stadt mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.

4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

5. Wählbarkeit zum ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister

5.1 Für das Amt des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters ist jede Person wählbar, die am Wahltag
- Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;
- das 21. Lebensjahr vollendet hat;
- wenn sie sich für die Wahl zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister bewirbt, sich seit mindestens 6 Monaten in der Gemeinde/Stadt mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhält; wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister kann auch eine Person gewählt werden, die ihren Aufenthalt nicht in der Gemeinde/Stadt hat.

5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist. Zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister und zum Landrat kann außerdem nicht gewählt werden, wer am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

6. Aufstellungsversammlungen

6.1 Alle von einer Partei oder von einer Wählergruppe aufzustellenden sich bewerbenden Personen müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung frühestens 15 Monate vor dem Wahltag von den im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigten Anhängern der Partei oder der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

In Gemeinden mit mehreren Stimmbezirken können die sich bewerbenden Personen auch durch eine für den Wahlkreis einberufene Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung aufgestellt werden; die Delegierten müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Delegiertenversammlung kann auch eine nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellte Versammlung sein, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder nicht früher als zwei Jahre vor dem Wahltag von Mitgliedern gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.

6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Bürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.

6.4 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

6.5 Besonderheiten bei der Bürgermeister-/Oberbürgermeisterwahl:

Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als gemeinsame sich bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:

6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.

6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte sich bewerbende Person muss gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als gemeinsame sich bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.

7. Niederschriften über die Versammlung

7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:
- die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
- Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
- die Zahl der teilnehmenden Personen,
- bei einer Delegiertenversammlung nach Art. 29 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Wahltag von den Mitgliedern gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
- der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
- das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
- die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
- auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
- bei der Gemeinderats-/Stadtratswahl Angaben über eingegangene Listenverbindungen.

7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.

machung

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen.

g von Wahlvorschlägen für die Wahl des

Markt Gerolsbach **, Landkreis** Pfaffenhofen a.d. Ilm **, am 2. März 2008**

7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigefügt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.

7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

8. Inhalt der Wahlvorschläge

8.1 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind. In Gemeinden bis zu 3 000 Einwohnern kann die Zahl der sich bewerbenden Personen im Wahlvorschlag bis auf das Doppelte der zu wählenden Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder erhöht werden. (Anzahl):

In unserer Gemeinde/Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens _____ sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.

Bei Ober-/Bürgermeisterwahlen darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.

8.2 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten. Ferner ist erforderlich die im Wahlvorschlag selbst oder in einer Anlage enthaltene Erklärung der sich bewerbenden Personen, dass sie der Aufnahme ihrer Namen in den Wahlvorschlag zustimmen. Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Ein Wahlvorschlag zur Wahl eines berufsmäßigen ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters muss ferner eine Bescheinigung der Gemeinde/Stadt über die Wählbarkeit der sich bewerbenden Person enthalten, wenn diese ihren Aufenthalt nicht im Wahlkreis hat. Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen kann jede sich bewerbende Person nur in einem Wahlvorschlag enthalten sein. Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

8.3 Angegeben werden können kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, Stadtratsmitglied, stellvertretender Landrat, Kreisrat, Bezirkstagspräsident, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

8.4 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthalten gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Ober-/Bürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.

8.5 Jeder Wahlvorschlag soll einen Beauftragten und seine Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt der erste Unterzeichner als Beauftragter, der zweite als seine Stellvertretung. Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten.

8.6 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen.

9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 21. Januar 2008 (41. Tag vor dem Wahltag) wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften müssen auf dem Wahlvorschlag persönlich abgegeben werden. Die Unterzeichner müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod der Unterzeichner des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden, sondern zusätzlich von mindestens (Anzahl):

_____ Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/Stadt oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v. H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v. H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die vom Landeswahlleiter früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl aufgrund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich **nicht** eintragen:
- die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

10.3 Während der Eintragungszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

10.5 Die Einzelheiten über die Eintragungsfristen, die Eintragungsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke und körperlich behinderte Personen werden von der Gemeinde/Stadt gesondert bekannt gemacht.

11. Listenverbindungen bei der Gemeinderatswahl/Stadtratswahl

Die Verbindung von Wahlvorschlägen (Listenverbindung) ist in Aufstellungsversammlungen in geheimer Abstimmung zu beschließen. Ein Wahlvorschlagsträger darf sich nur an einer Listenverbindung beteiligen. Innerhalb einer Listenverbindung muss jeder Wahlvorschlagsträger die Verbindung mit allen übrigen beteiligten Wahlvorschlagsträgern eingehen. Das Eingehen, die Änderung oder die Aufhebung einer Listenverbindung kann bis 21. Januar 2008 (41. Tag vor dem Wahltag), 18:00 Uhr, mitgeteilt werden.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen kann nur gemeinsam geändert oder aufgehoben werden.

Bei der Ober-/Bürgermeisterwahl ist eine Verbindung von Wahlvorschlägen unzulässig (siehe jedoch Nr. 6.5).

12. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum 10. Januar 2008 (52. Tag vor dem Wahltag), 18:00 Uhr, zulässig. Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Der Beauftragte kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum:
04.12.2007

(Unterschrift)

Angeschlagen am: _____

Abgenommen am: _____

Veröffentlicht am: _____
(Amtsblatt, Zeitung):
im _____

* Findet eine der genannten Wahlen allein statt, sind die Ausführungen zur anderen Wahl zu streichen.

Gemeinde/Stadt/Markt:
Gerolsbach
Verwaltungsgemeinschaft:

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen.

Bekanntmachung

über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

für die Wahl des ☒ **Gemeinderats/Stadtrats** ☒ **ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters**
☐ **Kreistags** ☐ **Landrats**

am **2. März 2008**

1. Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis Montag, dem **21. Januar 2008**, 12:00 Uhr (41. Tag vor dem Wahltag), mit Familiennamen, Vornamen und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.

2. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Nr. des Eintragungsraums	Anschrift des Eintragungsraums	Eintragungszeiten	barrierefrei ja/nein
01	Gemeinde Gerolsbach St.-Andreas-Straße 19 85302 Gerolsbach Zimmer-Nr. 2	Montag-Freitag 08-12 u. 12.30-16.30 h; Donnerstags bis 19 h; Sonntag, 13.01.2008: 08-10 h; Donnerstag; 17.01.2008: bis 20 h	nein

3. Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragungsraum in der Gemeinde oder am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft eintragen.

4. Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.

5. Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger/Unionsbürgerinnen ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Datum:
04.12.2007

Rieß, 1. Bürgermeister
(Unterschrift)

Angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____

Veröffentlicht am: _____ im (Amtsblatt, Zeitung): _____

Wir gratulieren

Herrn Xaver Nerb, Eisenhut, zum 80. Geburtstag am 16. 11. 2007

Allen Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, werden vom 1. Bürgermeister Josef Rieß im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Nachdem der Laternenumzug leider verregnet war, wurde in den Gruppen um so intensiver die Geschichte des heiligen Martin nachgespielt und dessen Vorbildfunkton in den Mittelpunkt gestellt. Und die gebastelten Familienlaternen leuchten in den Wohnungen daheim und zeigen, wie man Licht teilen kann.

Durch die große Unterstützung des Elternbeirates war es auch dieses Jahr wieder möglich, am Gerolsbacher Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Und die Kinder waren auch mit Begeisterung bei den Vorbereitungen beteiligt. Sie verzierten hingebungsvoll Lebkuchenmännchen mit Zuckerguss und -perlen, die nicht nur eine Augenweide sind, sondern auch lecker schmecken.

Mit einem wöchentlichen Adventsstündchen im Kindergarten für Eltern und Kinder um den Adventskranz und einer Nikolausfeier im Wald am 7. Dezember 2007 beginnen wir unsere Vorbereitungszeit auf Weihnachten und wünschen uns und allen Lesern eine frohe und stimmungsvolle, aber auch ruhige Adventszeit.

Den Kindern gehört die Zukunft

ADVENT, ADVENT

Eine Reise durch winterliche Märchen können Sie mit den Weihnachtstees von Salus verschenken: Die Sorten »Väterchen Frost«, »St. Lucia« und »Weihnachtsfee« werden durch den Nikolaus-Tee aus feinen Kakaoschalen und winterlichen Gewürzen ergänzt. Mit dem Tee Adventskalender können Sie Teefans Türchen für Türchen 24 verschiedene Teefreuden bereiten.
www.salus.de

Bahnhofsdrogerie Böswirth

seit 70 Jahren für Sie da!

Reformhaus Inh. Gertraud Bürger

Münchener Straße 34 · Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 39 86

Gute Parkmöglichkeit vor dem Haus vorhanden.

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche für das neue Jahr

Gasthaus Dafelmair

Donnerstag
Schaschlik-Essen

Renate Böck
Hauptstraße 5 · 85302 Strobenried
Telefon 08445/570

SEIT 1862
BRAUEREI KÜHBACH

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen unseren Kunden frohe Festtage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!

Eichenlaub-EDV
PC-Technik
Netzwerke
Administration

Stephanstraße 21
85298 Scheyern
Tel: 08441 / 787 780
Fax: 08441 / 787 781
info@eichenlaub-edv.de
www.eichenlaub-edv.de

beier GmbH
Dachdeckerei Spenglerei
Bedachungen · Dachfenstereinbau
Spenglerarbeiten aller Art
Balkon- u. Garagenabdichtungen
Balkonverglasungen

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Fest und viel Glück für das neue Jahr.

Raiffeisenstr. 13 · 85304 Ilmmünster
Tel. 08441/24 40 · Fax 08441/8 29 52 · www.beier-dach.de

Ihr SCHÜCO Partner für:
Balkonverglasungen

Buchberger-Kettner
Gerolsbach
Gastwirtschaft und Getränkemarkt

Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein frohes Fest und für das neue Jahr Glück und Zufriedenheit

Wir nehmen jede Familienfeier gerne entgegen und beraten Sie.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Weihnachten: Essen nach der Karte

Müllerbräu PFAFFENHOFEN

Altbayerisch hell	0,5 Ltr.	11,60 €	Träger
Heimer leicht	0,5 Ltr.	11,60 €	Träger
Pils	0,33 Ltr.	12,90 €	Träger
Festus	0,33 Ltr.	13,00 €	Träger
Weizen hell/dunkel/leicht	0,5 Ltr.	12,10 €	Träger
Radler	0,5 Ltr.	10,10 €	Träger
Spezi/Spezi light	0,5 Ltr.	7,50 €	Träger
Apfelschorle	0,5 Ltr.	9,30 €	Träger
San Antonio Tafelwasser	0,5 Ltr.	6,20 €	Träger
Capri Limo silber/gold	0,5 Ltr.	6,10 €	Träger
Simona Diät Graip	0,5 Ltr.	7,00 €	Träger
Weihnachtsbier	0,5 Ltr.	12,50 €	Träger + Pfand

gültig (außer Weihnachtsbier) bis zur nächsten Preiserhöhung

Allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

felber
Sägewerk und Zimmerei e.K.

Ritter-Gerold-Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 9 27 90 · Telefax (0 84 45) 92 79 20

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Fahrt ins Deutsche Museum

Noch in diesem Jahr (30.11. und 10.12.) fahren die dritten und vierten Klassen ins Deutsche Museum, um im Rahmen der von der Stadtsparkasse Schrobenhausen gesponserten Schulmitgliedschaft die Führungen „Ellen, Füße, Zentimeter“ und „Wasserwerkstatt“ zu besuchen.

Diese von Museumspädagogen aufbereiteten unterrichtsergänzenden Führungen sind sehr gut aufgebaut und haben Kindern und Lehrkräften stets gut gefallen. Da die Kinder ja nicht wie sonst bei Besuchen nur „schauen“, sondern auch selbst aktiv werden können, wird theoretisch Gelerntes spielerisch erlebt und vertieft.

Diese Führungen sind leider ab dem nächsten Schuljahr nicht mehr kostenfrei und belaufen sich dann pro Klasse auf 25 Euro. Um die Eltern nicht noch weiter finanziell zu belasten und auch aufgrund der doch sehr hohen Beförderungskosten werden derzeit verschiedene Optionen geprüft, u.a. ob es sinnvoll ist, die Schulmitgliedschaften überhaupt weiterzuführen. Das Ergebnis bleibt abzuwarten, da die Grundschule Gerolsbach ja nur eine von vielen Schulen in diesem Programm ist.

Wir haben die Möglichkeiten im Rahmen der Schulmitgliedschaft (keine Eintrittskosten, kostenlose Führungen) jedes Jahr reichlich genutzt und danken der Stadtsparkasse Schrobenhausen an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihre Unterstützung.

Theaterfahrt zur „Traumfabrik“

Für unsere GrundschülerInnen steht am Freitag, 7.12.2007, ein ganz besonderes Ereignis auf der Tagesordnung: Mit 4 Bussen fahren alle Klassen nach Freising, um die Schüler-GALA der Traumfabrik (unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten) zu sehen.

Dabei werden nicht nur „spektakuläre Bühnenglanzlichter“ (so die Berichterstattung), Schattentheater, Pantomime, Artistik und etliches mehr gezeigt, auch ein Blick „hinter die Kulissen“ ist vorgesehen. „Die Traumfabrik öffnet ihre Trickkiste und zeigt, wie z.B. Schattenspiele ‚funktionieren‘ und mit welch einfachen Mitteln kreative Bühnenspektakel gestaltet werden können ...“

Der Elternbeirat trägt die gesamten Beförderungskosten, dies ist gerade in der vorweihnachtlichen Zeit mit deutlich höheren Ausgaben sicher sehr willkommen. Wir bedanken uns für diese Beteiligung sehr herzlich.

Besuch im Wasserwerk

Am 16. Oktober besuchten beide vierten Klassen der Grundschule Gerolsbach das Wasserwerk. Folgendes erfuhren sie Dank der interessanten Führung von Herrn Ottinger:

Das Wasserwerk gewinnt das Wasser aus zwei Brunnen, die 130 Meter tief sind. Insgesamt gibt es zwei Hochbehälter. Jeder davon fasst 375 m^3.

Wasserwart Ottinger erklärt den Schülern die Aufgabe der Hochbehälter.

Von Zeit zu Zeit wird eine Wasserprobe entnommen, um die Qualität des Wassers zu überprüfen. Eine Fallleitung führt vom Wasserwerk nach Gerolsbach und Singenbach bis nach Klenau. Mit einer Pumpe wird das Wasser vom Wasserwerk nach Alberzell befördert. Einige Ortsteile haben auch ihre eigenen Brunnen wie z.B. Kleinsommersberg. Insgesamt sind circa 3 000 Menschen an die Wasserversorgung angeschlossen. Um die Wasserversorgung sicherzustellen, springt bei Stromausfall ein Notstromaggregat ein.

Der Durchschnittsverbrauch einer Person im Jahr liegt bei etwa 45 000 Liter. In den Sommermonaten braucht man am meisten Wasser. Der Preis pro 1 000 Liter beträgt 0, 57 Euro.

(Bericht von Maria Keimeier und Katrin Kirmair)

Autorenlesung

Um eine Kinderbuchautorin persönlich den Schülern vorzustellen und damit ihr Interesse an Büchern noch zu steigern, fand am 13. Oktober eine Autorenlesung in der Grundschule Gerolsbach statt. Die bekannte Schriftstellerin Ursula Kraft las in jeder Jahrgangsstufe ein ausgewähltes Buch vor: Während die Schüler der ersten Jahrgangsstufe im Buch „Die Freundschaft ist blau – oder?“ einen Pinguin kennen lernten, der sich auf die Suche nach einem Freund machte, erfuhren die Kinder der zweiten Klassen mehr vom „Bärengeheimnis“. Die Drittklässler wurden durch das Buch „Die Waldmeisterin“ in eine phantastische und märchenhafte Welt versetzt. Durch „Die Hingucker“ sollten die Jungen und Mädchen der vierten Jahrgangsstufe angeregt werden, auf unfaires Verhalten und Ungerechtigkeit zu reagieren. Nicht nur durch die geeignete Auswahl der Bücher, sondern auch durch die abwechslungsreiche Gestaltung der Lesungen fesselte Ursula Kraft ihre Zuhörer. So lockerte die ehemalige Lehrerin die Lesung mit Gesprächen, Einfühlungsübungen, Liedern und Spielen auf. Die Kinder konnten es kaum noch erwarten, die Fortsetzung der Geschichte selbst zu erlesen. Ermöglicht wurde dies dadurch, dass die Autorin einigen Klassen einen Satz von Büchern gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung stellte.

Ursula Kraft bei Ihrer Lesung in der Grundschule

Termine:

Elternabend für Eltern von Schulanfängern im Schuljahr 2008/2009 am Montag, 10.12.2007, 19:30 Uhr in der Grundschule
Weihnachtsferien: 22.12.07 bis 6.1.2008
Unterrichtsbeginn ist am Montag, 7.1.2008 um 8.10 Uhr

Schulleitung und Kollegium wünscht Ihnen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Wir wünschen ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr

JOKISCH
BÄDER & WÄRME

Ihr Spezialist für
- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Solaranlagen**
- **Schwimmbäder**

Logenweg 8, 85276 Hettenshausen, **Tel. 08441-879466**
www.baeder-waerme.de · info@baeder-waerme.de

Mahl
SCHREINEREI

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen geruhsame Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr!

Fenster · Türen · Balkone
Möbel · Treppen · Innenausbau

85302 Strobenried · ☎ 08445/330

Wir wünschen:
Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir für Ihr Vertrauen!

Feel the difference Ford

Autohaus Büchler e. K.
Münchner Straße 21
85276 Pfaffenhofen/Reisgang
Tel. 0 84 41/89 87 - 0
neuwagen@buechler.fsoc.de • www.ford-buechler.de

Die Hauptschule Scheyern lädt ein

Vorweihnachtlicher **Theaterabend**
mit musikalischer Umrahmung durch
Schulchor und **Schulband**

am Donnerstag, 13. Dezember 07,
19 Uhr in der Aula der Hauptschule Scheyern

Die Theatergruppe spielt das Stück:
„Der Computerengel"

Dazu werden **weihnachtliche Spezialitäten** angeboten.
Der Erlös des Verkaufs wird zur Ausstattung des Schülercafés verwendet.

Erd und Gartengestaltung

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht

FA. FLORIM
Rosenstraße 9
85304 Ilmmünster
Tel:08441/789889
Fax:08441/787843
Mobil:0170/7140121

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Verwandten und Bekannten

Franz und Angelika Greppmeier
Melktechnik – Getränkemarkt

Delaval Agrardienst
85298 Euernbach · Tel. (0 84 45) 2 60
Edlinger Straße 5 · Fax (0 84 45) 3 01
Handy 0172/9 90 06 95

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

Gottesdienstordnung vom 5. Dezember 2007 -3. Januar 2008

SAMSTAG – 1. Dezember
Weihnachtsmarkt
15.00 Segnung der Adventskränze in der Pfarrkirche
17.00 „Lieder für die Seele" in der Pfarrkirche mit Gemeindereferent Johannes Seibold

SONNTAG – 2. Dezember 1. Adventssonntag
10.00 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DIE KATHOLISCHE JUGENDFÜRSORGE

DIENSTAG – 4. Dezember Hl. Barbara
14.00 Senioren – Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 6. Dezember Hl. Nikolaus
19.30 Rorate mit Kerzenverkauf vor dem Abendgottesdienst musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

SAMSTAG – 8. Dezember
13.30 Seniorenadvent im Pfarrheim

SONNTAG – 9. Dezember 2. Adventssonntag
10.00 Familienadventsgottesdienst m. Bel Canto
KOLLEKTE FÜR UNSER PFARRHEIM / PFARRKIRCHE

DONNERSTAG – 13. Dezember Hl. Luzia
19.00 Bußgottesdienst in Gerolsbach
für die Pfarreien Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach
mit anschl. Beichtgelegenheit

SAMSTAG – 15. Dezember
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 16. Dezember 3. Adventssonntag
8.30 Pfarrgottesdienst
17.00 Sternstündchen im Pfarrheim
19.00 Adventsfeier der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim

DONNERSTAG – 20. Dezember
19.30 Rorate mit Kerzenverkauf vor dem Gottesdienst
musikalisch umrahmt von der Gerolsbacher Saitenmusik

SONNTAG – 23. Dezember 4. Adventssonntag
10.00 Pfarrgottesdienst
19.00 Adventssingen der Gerolsbacher Chöre in der Pfarrkirche

MONTAG – 24. Dezember Heiligabend
16.15 Weihnachtliches Trompetenspiel auf dem Friedhof (H. Fröhlich)
17.00 Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche
21.15 Christmette
KOLLEKTE FÜR ADVENIAT

DIENSTAG – 25. Dezember Weihnachten-Hochfest der Geburt des Herrn
10.00 feierliches Christamt
KOLLEKTE FÜR ADVENIAT

MITTWOCH – 26. Dezember Hl. Stephanus
10.00 Pfarrgottesdienst

SONNTAG – 30. Dezember Fest der Heiligen Familie
8.30 Pfarrgottesdienst

MONTAG – 31. Dezember Silvester
16.00 Jahresschlussandacht
musikalisch umrahmt von der Gerolsbacher Saitenmusik

DIENSTAG – 1. Januar Neujahr
19.00 Abendgottesdienst
mit Aussendung der Sternsinger
nach dem Gottesdienst Neujahrsempfang im Pfarrheim

DONNERSTAG – 3. Januar
19.30 Abendgottesdienst

Kirchengemeinde Hl. Kreuz Alberzell

Anlässlich ihres Ausscheidens aus der Kirchenverwaltung der Kirchengemeinde Hl. Kreuz in Alberzell wurde Herrn Martin Seitz sen., Mathias Birkl und Johann Effner für ihre langjährige Arbeit eine Urkunde von der erzbischhöflichen Diözese Augsburg verliehen. Herr Martin Seitz sen. war 42 Jahre in der Kirchenverwaltung, davon die letzten 14 Jahre als Kirchenpfleger. Herr Mathias Birkl war 30 Jahre und Herr Johann Effner 24 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung.

Von der Kirchengemeinde wurde ihnen für Ihre Verdienste als Dankeschön ein Geschenkkorb überreicht.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt

Hat Platz für die größten Geschenke!

Das T-Modell der neuen C-Klasse. Jetzt probefahren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für 2008. Zudem bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Neue Nummer
0 84 41/27 88-0

design©www.adverma.de

Mercedes-Center Holledau Münchener Str. 94 - 98, 85276 Pfaffenhofen,
Tel. 0 84 41/27 88-0, www.mercedes-center-holledau.de
Ein Betrieb der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg der Daimler AG

Sanitär Frauenholz GmbH
Gas – Wasser – Heizung – Solaranlagen – erneuerbare Energien
Wir wünschen unseren Kunden und Freunden

gesegnete Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr!
85304 Ilmmünster
Telefon (0 84 41) 57 11
Fax (0 84 41) 96 92

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
für das Jahr 2008

Hanneder Helga · Friseursalon
Pfaffenhofener Str. 28 a · 85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 2 44

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
für das neue Jahr

SCHREINEREI MEHRINGER / JAIS GMBH
RITTER-GEROLD-STR. 10
85302 GEROLSBACH
TEL. (0 84 45) 91 19 10
FAX (0 84 45) 91 19 09

Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen

LANDTECHNIK
SCHLEPPERZENTRALE MOLL

85298 Euernbach Tel. (0 84 45) 7 85
Pfaffenhofener Str. 4 Fax (0 84 45) 14 85
www.moll-landtechnik.de e-mail: LmMoll@t-online.de

Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünscht

Schreinerei
Salvamoser Jakob

Münchener Straße 7 · 85302 Gerolsbach
Tel. (0 84 45) 2 59 · Telefax (0 84 45) 10 13
e-mail: salvamoser@vr-web.de

Kirchenchor Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Zur alljährlichen Chorfeier lud der Kirchenchor Klenau-Junkenhofen seine Mitglieder ins Dorfheim nach Junkenhofen. Herausragend dabei die Ehrungen des Amtes für Kirchenmusik für Michael Ziegler und Theresia Ziegler für 70 und 60 Jahre „gewissenhaften und treuen Eifer im Dienst der musica sacra, durch in Dienst Stellen der musikalischen Begabung für ihre Kirche“, wie es in der von Amtsleiter Pater Stefan Ulrich Kling unterzeichneten Urkunde heißt. „Bis auf ein Chormitglied sind alle erschienen“ freute sich Chorleiter Alfred Märtl, nachdem er mit Pater Thomas auch den Pfarrer begrüßen konnte, „ein Zustand, den wir heuer nur selten hatten“. Zu Beginn seines Jahresrückblickes erinnerte der Redner in chronologischer Reihenfolge an die vorjährige Chorfeier, an das Patrozinium in Junkenhofen und Klenau und an die „Waidler Messe“ zur Christmette 2006. Diese Messe wurde von dem Kirchberger Komponisten Ferdinand Neumaier und dem Textdichter Eugen Hubrich 1952 geschrieben. Weiter rief er die Katschtaler Messe von Hans Pleschberger zum Dreikönigsfest zu Beginn dieses Jahres, das Lichtmesslied, ein Requiem für Walburga Furtmayr, den Chorfasching, die Karfreitagsliturgie und die Fuchsmesse zu Ostern ins Gedächtnis zurück. „Bei der Fuchsmesse hatte ich arge Bedenken, ob alles klappt“ argumentierte der Chorleiter, „denn zu dieser Zeit war der Probenbesuch sehr schlecht“. Dennoch ist alles reibungslos über die Bühne gegangen, wie auch das Mailied in der ersten Maiandacht, die Gestaltung der Fronleichnamsmesse und des Fronleichnamumzuges, das Erntedankfest, Allerheiligen und schließlich der Kriegerjahrtag. Chorleiter Märtl dankte allen Chormitgliedern für ihren Einsatz und versprach auch heuer wieder einige Feiern in den routinemäßigen Probenablauf einzubauen, so dass die Überwindung zum Probenbesuch nicht allzu schwer fällt.

Für heuer munterte er noch für die beiden Patrozinien in Junkenhofen und Klenau sowie für den Besuch des Weihnachtssingen der Pfarreiengemeinschaft in Weilach am 29. Dezember auf.

Im Anschluss schritt er an die Auszeichnung der verdienten Chormitglieder. Ehrungen erfahren dabei die Mitglieder nach fünf Jahren, dann alle weiteren zehn Jahre bis 45 Jahre. Danach geht es wieder im Fünfjahresrhythmus weiter. In der ersten Kategorie der fünfjährigen Mitglieder erhielt Stefan Finkenzeller die Auszeichnung des Allgemeinen Cäcilienverbandes für Deutschland ACV, für Verdienste um die Musica Sacra in Form einer Urkunde und der Ehrennadel. Für fünfzehn Jahre erhielten Paul Finkenzeller und Bernhard Ettl die Auszeichnung in Silber. Mit Gold wurden Monika Rabl und Angelika Finkenzeller geehrt. Die weiteren Auszeichnungen verlieh das Amt für Kirchenmusik unter der Führung von Pater Stefan Ulrich Kling. Hier erhielten Sophia Steurer und Rosa Schwertfirm die Anerkennung des Amtes für 35 aktives Wirken im Kirchenchor. Schließlich konnte die ehemalige, aber immer noch aushelfende und im Kirchenchor nach wie vor aktive Theresia Zieger für 60 Jahre in der Funktion als Sängerin im Kirchenchor die Würdigung durch das Amt für Kirchenmusik in Empfang nehmen.

Kaum zu schlagen dürfte die Auszeichnung von Michael Ziegler sein, der für 70 Jahre gewissenhaften und treuen Eifer im Dienst der musica sacra den aufrichtigen Dank und die besondere Anerkennung des Amtes für Kirchenmusik im bischöflichen Ordinariat Augsburg überreicht bekam. Mit viel Applaus und gebührender Anerkennung wurden die Geehrten auch mit kleinen Geschenken, die die Chormitglieder Agnes Fottner und Angelika Finkenzeller ausgesucht hatten, bedacht, „zumal es keine Selbstverständlichkeit ist“, so Chorleiter Märtl, „seine Freizeit für die-

SEIT 60 JAHREN
Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG
IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

se gemeinnützige Sache zu opfern“. Mit einem gemeinsamen Festmahl, Kaffee und Kuchen und fachlichen aber auch unterhaltsamen Gesprächen wurde der kurzweilige Abend geschlossen.

Ehrungen beim Kirchenchor Klenau-Junkenhofen; v.l.n.r Pater Thomas, Paul Finkenzeller, Maria Näßl, Chorleiter Alfred Märtl, Jubilar Michael Ziegler, Bernhard Ettl, Stefan Finkenzeller, Sophia Steurer, Monika Rabl, Jubilarin Theresia Ziegler, Angelika Finkenzeller und Rosa Schwertfirm.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen
Ihr Klinikum Ingolstadt

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de

KLINIKUM INGOLSTADT

© 2007, Klinikum Ingolstadt, Stabsstelle Presse/PR

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen
Tel. 08137-92903 · Fax 08137-92904
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

– Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrer Peter Dölfel
Tel.: 08137 – 1695

Pfarrer Peter Lysy
Tel.: 0 81 36 – 89 35 90

Ansprechpartner: Andrea Koch Tel.: 08445 – 1764

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Gottesdienste in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen:

Sonntag, 9.12.2007 – 2. Advent
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen, parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 16.12.2007 – 3. Advent
09:00 Uhr Kemmoden, parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 23.12.2007 – 4. Advent
10:30 Uhr Indersdorf – Marktkirche – Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel

Montag, 24.12.2007 – Heiliger Abend
15:00 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein
15:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche Ökumenischer Kindergottesdienst
16:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche
16:30 Uhr Gerolsbach – Kath. Kirche – Ökumenische Krippenfeier
17:00 Uhr Petershausen
18:00 Uhr Indersdorf – Marktkirche
22:00 Uhr Kemmoden

Dienstag, 25.12.2007 – 1. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)

Mittwoch, 26.12.2007 – 2. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 30.12.2007
10:30 Uhr Hilgertshausen – Kath. Kirche

Montag, 31.12.2007 – Sylvester
17:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein

Dienstag, 01.01.2008 – Neujahr
19:00 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 06.01.2008
09:00 Uhr Lanzenried
13:00 Uhr Indersdorf – Wanderung

Sonntag, 13.01.2008
09:00 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 20.01.2008
09:00 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Petershausen – anschl. Neujahrsempfang

Information

„Kleine Stars zeigen ihr musikalisches Können“

titelt die Schrobenhausener Zeitung nach dem Schülerkonzert im Spiegelsaal der Stadtsparkasse Schrobenhausen. Schon im Vorfeld hieß es „Lui Toman-Konzerte sind anders“, so waren auch am 17. November die Erwartungen an den seit 1988 freiberuflich tätigen Waidhofener hoch.

Präsentiert wurden nicht nur klassische Stücke von Beethoven oder Mozart, sondern auch Klassiker wie „Yesterday“ oder „When the saints go marchin in“ auf unterschiedlichen Instrumenten: Vom Flügel über Gitarre bis zum Akkordeon war alles vertreten. Erstmals dabei war Tomans junge Kollegin Diana Neumann, deren „Kleine“ ihr Können an den Blockflöten zeigten. Dass sich vor vollem Haus der eine oder andere Fehler einschlich, fiel nicht ins Gewicht. Im Gegenteil, dafür gab’s einen besonders kräftigen Applaus. „Wer macht denn die Musiker nervös? Das sind ja schließlich Sie, das Publikum“, sagt Toman lachend. Das Publikum merkt schnell, auf welch kameradschaftliche Weise Toman mit „seinen“ Kinder umgeht. „Nicht nur die richtigen Töne auf dem Instrument zu treffen, aus den Tönen Musik zu machen, das ist die Kunst“, so Lui Toman.

Mit „It never rains in Southern California“(E-Gitarre Florian Huber), Elton Johns „Song for Guy“ (Klavier Elisabeth Mair aus Gerolsbach), der „Karawane“ (Klavier Sarah Stark) entführten die Nachwuchsmusiker das begeisterte Publikum in unterschiedliche Welten. Doch auch in unser schönes Bayern ging die musikalische Reise. So erschienen Lui Toman und Diana Neumann nach der Pause in Dirndl und Lederhosen – mit ihnen das Geschwisterpaar Kapellmaier. Sie sangen das Stück „I bin da Hias“ begleitet von Lui Toman auf dem Keyboard. Mit „Highway to Hell“ von AC/DC verabschiedete Hannes Koch (Schlagzeug) die begeisterten Zuhörer.

Fazit: Lui-Toman-Konzerte **sind** anders.

Das Landratsamt Pfaffenhofen informiert:

Forum „Zukunft Landkreis Pfaffenhofen“
Lenkungsausschuss stellt Ergebnisse vor

Im Rahmen des Forums „Zukunft Landkreis Pfaffenhofen“ trafen sich kürzlich die Mitglieder des Lenkungsausschusses, um erste Ergebnisse der drei Arbeitskreise vorzustellen.
Für den Bereich „Arbeitsmarkt, Bildung, Wissenstransfer“ konnte Projektleiter Horst Schildmann bereits über erste konkrete Umsetzungsmaßnahmen berichten. „Unser wichtigstes Ziel ist es, junge Menschen ausbildungsfähig zu machen“, betonte Horst Schildmann. Diese Ausbildungsreife solle durch zusätzliche Förderangebote erreicht werden, denn das größte Hindernis bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sei nach wie vor ein fehlender Hauptschulabschluss. Derzeit haben 10 % der Schulabgänger keinen Hauptschulabschluss. „Dieser Anteil ist viel zu hoch. Wir wollen hier eine Reduzierung auf 3 %“, so Landrat Rudi Engelhard. Erste Schritte sind auch schon getan. Mit drei zusätzlichen Sozialpädagogen der Kolpingakademie Ingolstadt versucht der Landkreis seit Oktober, jungen Leuten den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu

Von links nach rechts: Unternehmensberater Bernd Huber, Rainer B. Nowak, stellvertretender Landrat Erich Deml und Landrat Rudi Engelhard bei einem ersten Gespräch zur Aktivierung des Kreisgewerbeverbands.

Das Gasthaus mit Herz!

Hittostraße 9
85276 Hettenshausen

Hettenshausener Ilmgarten

! ! ! Für alle Veranstaltungen bitte anmelden ! !

Mittagstisch
für unschlagbare € 4,44
2 Gerichte zur Auswahl
werktags, Montag bis Freitag, 11.30 bis 14.30 Uhr

Spezielle Feiertagskarte
am 25. und 26. 12. 2007
Am 24. 12. 2007
bleibt unser Lokal geschlossen

31. 12. 2007 Silvesterfeier
mit Livemusik, von 20 bis 22 Uhr kaltes und warmes Buffet,
ab 0.00 Uhr Gulaschsuppe und Käseplatten
29,90 €, ohne Getränke

Ab November jeden 1. Samstag im Monat
ab 18 Uhr
Livemusik
mit „Ned wirkli“, nächster Termin 5.1.2008

Ab November jeden 3. Samstag im Monat
kaltes Buffet mit 2 warmen Gerichten
10,– € – essen, so viel man kann –
nächster Termin 15. 12. 2007

Unsere Angebote für den Abend ab 17 Uhr

Montag	Schaschliktag	5,– €
Dienstag	Nudeltag	5,– €
Mittwoch	Schnitzeltag	5,– €
Donnerstag	Kartoffeltag	5,– €
Freitag	Fischtag	ab 5,– €

NEU: Dart, Fußballkicker
Bei Interesse an Turnieren bitte melden.

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
10 bis 24 Uhr
+
Donnerstag bis Samstag
10 bis 2 Uhr
+
Sonn- und Feiertage
9 bis 24 Uhr

Haben Sie für Ihre Weihnachtsfeier schon reserviert?

Für unseren Christkindlmarkt am 2., 3. + 4. Adventsamstag, 15 – 20 Uhr suchen wir noch Interessenten (keine Gewerbetreibenden) Anmeldungen bitte unter Tel. 0 84 41/279 96 82

erleichtern. Die Angebote sind für Hauptschüler, Schüler in Praxisklassen sowie Jungarbeiter gedacht. Durch gezielte Hilfestellung, Beratung, und Qualifizierung soll die Chance auf eine Ausbildungsstelle oder einen Arbeitsplatz deutlich verbessert werden.
Der Arbeitskreis „Interkommunale Zusammenarbeit" befasste sich in den letzten Wochen und Monaten verstärkt mit den Themen Gesamtflächenmanagement, Straßen- und Verkehrsplanung, Verwaltungsmanagement und Energieversorgung. Hier soll v.a. eine engere Zusammenarbeit im Bereich Bauhof, Feuerwehr, Materialbeschaffung und EDV angestrebt werden. „Zudem wollen wir den Kreisgewerbeverband zur Koordinierung der bestehenden Gewerbeverbände und -vereinigungen im Landkreis wiederbeleben", so Horst Schildmann. Als neuer Koordinator hat sich hier Unternehmensberater Bernd Huber bereit erklärt. Ein erstes Gespräch mit Landrat Rudi Engelhard, stellvertretendem Landrat Erich Deml und Rainer B. Nowak hat hierzu inzwischen bereits stattgefunden.
Als Ergebnis des Bereichs „Marketing, Tourismus, Einzelhandel" stellte Arbeitskreisleiter Rainer B. Nowak den Entwurf der neuen Wirtschaftsbroschüre für den Landkreis Pfaffenhofen vor. Der Landkreis präsentiert sich darin als zukunftsreicher, dynamischer, lebens- und liebenswerter Wirtschaftsraum.

Landrat Rudi Engelhard: Straßennetz im Landkreis Pfaffenhofen weiter ausbauen

Durch die enorme Wirtschaftsentwicklung und das Bevölkerungswachstum wird der Verkehr im Landkreis Pfaffenhofen in Zukunft deutlich zunehmen. Derzeit steht die Fortschreibung des Bundesfernstraßenausbauplanes und des bayerischen Staatsstraßenausbauplanes an. Landrat Rudi Engelhard, dessen Stellvertreter Erich Deml, die Landtagsabgeordnete Erika Görlitz und deren Kollege Max Weichenrieder trafen sich nunmehr mit dem Leiter des Staatlichen Bauamts Ingolstadt, Robert Schenk und dem Abteilungsleiter Johannes Ziegler um die dringlichen Maßnahmen abzusprechen. Diese bedürfen noch der fachlichen Vorplanung und der intensiven politischen Unterstützung durch die örtlichen Abgeordneten. Im derzeitigen Bundesfernstraßenausbauplan ist in der Stufe 1 nur die Ortsumgehung Weichenried (Markt Hohenwart) der B300 enthalten. Hier steht der Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberbayern kurz bevor. Unbedingt in den nächsten Bundesfernstraßenausbauplan aufgenommen werden muss der vierspurige Ausbau der B16 zwischen Zuchering und östlich von Manching. Dieser Streckenabschnitt ist mit rund 20.000 Fahrzeugen überbelastet. Da sich die Neuerstellung des Planes bis zum Jahr 2010 hinziehen wird, muss versucht werden, die Oberste Baubehörde zur Feststellung eines „außerordentlichen Bedarfs" zu bewegen, so Landrat Rudi Engelhard. Der Aufbau von rund 2.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen durch die EADS Manching dürfte hier ein deutliches Argument sein. Bis dahin wird das Staatliche Bauamt versuchen durch Einzelmaßnahmen den Verkehr zu verbessern. Hierbei steht eine zusätzliche Ausfahrtspur an der Autobahnausfahrt Manching (Richtung Regensburg), eine neue Zufahrt zum Markt Manching in der Nähe des Feuerwehrhauses und die sog. „EADS-Kreuzung" an. Auch die Kreuzungsbauwerke an der B13/B300 können voraussichtlich ergänzt werden.
Im Staatsstraßenbauplan sind in der ersten Dringlichkeitsstufe die Südumgehung Pfaffenhofen, die „Süd-West"-Umgehung in Geisenfeld und eine Umgehung des Weilers Holzhäuseln (Gemeinde Schweitenkirchen). Landrat Rudi Engelhard drängte darauf, die bereits laufenden Verfahren jetzt zügig in ein Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren münden zu lassen. „Der Schwerverkehr muss raus aus den Siedlungsgebieten", so der Landkreischef. Die beiden Abgeordneten Erika Görlitz und Max Weichenrieder sagten zu, sich beim Innenminister für die Zuweisung zusätzlicher Finanzmittel für die Planung zu verwenden.
Zusätzlich aufgenommen werden soll eine Ortsumgehung für Königsfeld. Ziel ist es eine „Ilmtalbasisstraße" ortsdurchfahrtsfrei von Pfaffenhofen bis Ernsgaden zu führen.
Die Frage einer weiteren Autobahnausfahrt Ilmtal bleibt bis zum Vorliegen des einschlägigen Verkehrsgutachtens offen. Diese generellen Planungen werden ergänzt durch eine Vielzahl von notwendigen kleineren Maßnahmen am Straßennetz, so Engelhard.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und
für den bevorstehenden Jahreswechsel Gesundheit, Glück und alles Gute.

Für Ihr Vertrauen im zurückliegenden Jahr bedanken wir uns sehr herzlich.
Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Miteinander in 2008.

Ihr Team der Sparkasse Gerolsbach

Sparkasse
Schrobenhausen
www.sparkasse-schrobenhausen.de

AOK: Vor Jahresende noch zur Zahnvorsorge

Eintrag im Zahn-Bonusheft spart Kosten beim Zahnersatz

Wer einen Zahnersatz benötigt und ein lückenlos geführtes Zahn-Bonusheft vorweisen kann, bekommt einen höheren Kostenzuschuss. Gesetzliche Krankenkassen belohnen damit Versicherte, die regelmäßig ihre Zähne gepflegt und jährliche Kontrolluntersuchungen wahrgenommen haben. „Wer in diesem Jahr noch nicht bei der Zahnvorsorge war, sollte dies bis zum Jahresende nachholen und sich die Untersuchung ins Bonusheft eintragen lassen“, rät Dieter Götz, Privatkunden-Bereichsleiter von der AOK in Ingolstadt. Auch Kinder und Jugendliche sollten beachten: Wer gesunde Zähne behalten will, sollte sie gründlich pflegen und mindestens zweimal im Jahr zum Zahnarzt gehen – auch dann, wenn er keine Beschwerden hat. Das Bonusheft erhalten die Versicherten kostenfrei bei ihrem Zahnarzt. Mehr Informationen zum Thema Zahnersatz gibt es im Internet unter www.aok.de.

Cavallino Bianco
RISTORANTE
PIZZERIA

durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.30 Uhr
Montag Ruhetag

Unser Angebot für Samstag + Sonntag

Alle kleinen Gäste bis 11 Jahre erhalten
von 11.30 Uhr – 18.00 Uhr
kostenlos
eine kleine Pizza oder eine kleine Portion Pasta (Nudeln),
wenn sie in Begleitung von mindestens einem Elternteil
zum Essen kommen (nur eigene Kinder)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir haben noch Termine frei für Ihre Weihnachtsfeier,
Geburtstagsfeier oder sonstige Festlichkeiten (max. 80 Personen).
Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Cavallino bianco
Inh. Dante Bruno
Am Sonnleitenhof 2 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445-523

Wir wünschen allen unseren
Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2008

Suchen Sie noch ein nettes Geschenk?
Dann kommen Sie zu uns!
Während der ganzen Adventszeit ständig
interessante Angebote!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team von CHRISTINE'S FLOWERPOT BLUMEN UND SO

85302 Gerolsbach · Pfaffenhofener Str. 4 · Tel./Fax 08445/929300

Neue Energieeinsparverordnung
Energieausweis kommt ab Juli 2008 auch für den Gebäudebestand

Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) ist seit kurzem in Kraft. Unter anderem wurde damit auch der sog. „Energieausweis“ eingeführt. „Für Wohngebäude, die bis 1965 fertig gestellt wurden, ist der Energieausweis ab 1. Juli kommenden Jahres verpflichtend, für Wohngebäude, die ab 1966 fertig gestellt wurden ab 1. Januar 2009 und für sog. „Nichtwohngebäude“ ab 1. Juli 2009“, erläutert Hans Seitz, Energieberater bei der Energieberatungsagentur des Landkreises Pfaffenhofen. Diese Regelung gelte jedoch nur bei Neuvermietung, Leasing, Verpachtung oder Verkauf eines Gebäudes oder einer Wohnung. Hier ist der erstellte Ausweis dem Käufer oder Mieter auf Verlangen vorzulegen.

Bis zum 1. Oktober 2008 haben Eigentümer die Möglichkeit, zwischen einem verbrauchsorientierten und einem bedarfsorientierten Energieausweis zu wählen. Der Verbrauchsausweis beruht auf dem Energieverbrauch der vergangenen drei Jahre. Bei der bedarfsorientierten Variante ermittelt ein Fachmann den rechnerischen Energiebedarf und dokumentiert den energetischen Zustand des Gebäudes. Ab Oktober nächsten Jahres darf der verbrauchsabhängige Energieausweis nur für Wohngebäude ab fünf Wohneinheiten ausgestellt werden. Eine Ausnahme gilt hier nur für Gebäude, die der Wärmeschutzverordnung von 1977 entsprechen.

Die Ausstellung des verbrauchsabhängigen Energieausweises ist in folgenden Fällen nicht möglich bzw. empfehlenswert:
- wenn keine Verbrauchsdaten der letzten drei Jahre vorliegen
- für einzelne Wohnungen
- für Teilflächen mit wesentlicher Unterscheidung in Nutzung und/oder Beheizung
- wenn in den letzten drei Jahren Maßnahmen durchgeführt wurden, die den Energieverbrauch stark gesenkt haben
- wenn in absehbarer Zeit Energiesparmaßnahmen durchgeführt werden sollen
- wenn öffentliche Mittel der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) zur Finanzierung bzw. als Zuschuss herangezogen werden
- wenn das Gebäude nach dem 01.02.2002 genehmigt wurde (hier gilt nach der Energieeinsparverordnung 2001 nur ein Energiebedarfsausweis)

In all diesen Fällen ist der bedarfsorientierte Energieausweis notwendig. Hans Seitz: „Dessen großer Vorteil liegt in seiner Aussagekraft, die unabhängig von unterschiedlichen Nutzern ist. Bei der Ermittelung wird eine genaue Bestandsaufnahme der Gebäudehülle und Technik vorgenommen. Er bietet damit eine klare Aussage über die Energieeinsparpotenziale am Gebäude und ist daher für Renovierungswillige die einzige Möglichkeit, Amortisationsberechungen durchzuführen.“

Alle Energieausweise haben eine Gültigkeit von zehn Jahren.
Falls Änderungen an der Heiztechnik oder eine Verbesserung von z.B. Wand, Fenster und Dach vorgenommen werden, sollte möglichst vor der Angebotseinholung Kontakt mit einer neutralen Energieberatung aufgenommen werden. Über die staatlich geförderte „Energiesparberatung vor Ort“ können Aussagen zu den rentabelsten und förderfähigen Dämmstoffstärken und Heizungssystemen gemacht werden. Die Ergebnisse bilden gleichzeitig die Grundlage für den bedarfsorientierten Ausweis. Zusammen mit dem Bund Naturschutz Pfaffenhofen hat der Landkreis Pfaffenhofen kürzlich eine Energieberatungsagentur eingerichtet. Sie ist erste Anlaufstelle für Bürger, die ihr Haus für die kommenden Jahrzehnte energietechnisch auf den neuesten Stand bringen wollen. Die Energieberatungsstelle vermittelt den Kontakt zu unabhängigen Energieberatern, die außer für ihre Beratung kein weiteres wirtschaftliches Interesse an den von ihnen empfohlenen Maßnahmen haben dürfen. Im Zentrum steht der möglichst große Einspareffekt des beratenen Bürgers im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. Termine für eine kostenlose Energieberatung werden über das Landratsamt Pfaffenhofen unter Tel. 08441 27211 vergeben. Der erste Beratungstermin findet am Montag, 12. November, von 17:30 bis 20:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts, Eingang Rentamt statt. Die weiteren Termine im November: Montag, 19. November, 16:00 – 20:00 Uhr (Landratsamt, Zi.Nr. 22, Erdgeschoss – Haupteingang), Montag, 26. November, 16:00 – 20:00 Uhr (Landratsamt, Zi.Nr. 22, Erdgeschoss – Haupteingang), Mittwoch, 28. November, 17:30 – 20:00 Uhr (Landratsamt, Großer Sitzungssaal – Eingang Rentamt).

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2008 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

Dezember 2007

01.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
01.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Versteigerung des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach
01.12.2007 (Samstag)	Christbaumversteigerung des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell
08.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach
08.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach
08.12.2007 (Samstag)	Weihnachtskinderpark der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach
09.12.2007 (Sonntag)	Seniorennachmittag Klenau/Junkenhofen
12.12.2007 (Mittwoch)	Rehessen Gemeinschaftsjagdrevier Gerolsbach III
13.12.2007 (Donnerstag)	Weihnachtsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
13.12.2007 (Donnerstag)	Vorweihnachtlicher Theaterabend durch Schulchor und Schulband der Hauptschule Scheyern
14.12.2007 (Freitag)	Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach
15.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier der „Frisch-Auf“-Schützen im Dorfheim Singenbach
16.12.2007 (Sonntag)	Adventsfeier der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach
17.12.2007 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
20.12.2007 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
22.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
23.12.2007 (Sonntag)	Weihnachtliches Singen und Musizieren am 4. Advent in der Pfarrkirche St. Andreas in Gerolsbach
28.12.2007 (Freitag)	Watt-Turnier des FC Gerolsbach im Vereinsheim

Voranzeige für 2008

05.01.2008 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Schützenverein „Frisch Auf“ Singenbach
12.01.2008 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
12.01.2008 (Samstag)	Rehessen Gemeinschaftsjagdrevier Gerolsbach II
18.01.2008 (Freitag)	Kinder-Rockparty des FC Gerolsbach im Vereinsheim
18./22.01.2008 (Freitag/Dienstag)	Fahrt des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach nach Berlin und Potsdam zu „Grüne Woche“
19.01.2008 (Samstag)	Schützenball des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell
26.01.2008 (Samstag)	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
02.02.2008 (Samstag)	Sängerball im Gasthaus Breitner
05.02.2008 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner
08.02.2008 (Freitag)	Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach im Vereinsheim
17.02.2008 (Sonntag)	10 Jahre Nachbarschaftshilfe Gerolsbach
02.03.2008 (Sonntag)	Kommunalwahlen
07.03.2008 (Freitag)	2. Gerolsbacher Starkbierfest im Gasthaus Buchberger-Kettner
15.03./22.03.2008 (Samstag/Samstag)	Skifahrt des FC Gerolsbach nach Val d’Isere/Kronplatz in Frankreich
05.04.2008 (Samstag)	Ramadama
19.04.2008 (Samstag)	Ausweichtermin für Ramadama
03./04.05.2008 (Samstag/Sonntag)	Blütenfest Gerolsbach
06./07.09.2008 (Samstag/Sonntag)	Ausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins Salzkammergut/Oberösterreich
28.09.2008 (Sonntag)	Landtags- und Bezirkswahlen
17.10.2008 (Freitag)	Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
31.10.2008 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Wir wünschen ein Frohes Fest
und alles Gute für das neue Jahr

Unseren Kunden danken wir für die gute Zusammenarbeit

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und Gönnern.

Fan-Club

Bayerntreue Gerolsbach

Der FC Gerolsbach wünscht allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das neue Jahr 2008

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gönnern, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr.

FREIWILLIGE FEUERWEHR KLENAU-JUNKENHOFEN

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008

Die Vorstandschaft

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008 wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Spendern

der Frauenchor Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach

2. Vorsitzender, Johann Wagner, erhielt BFV-Ehrenamtspreis

Am vorletzten Wochende haben der Bayerische Fußballverband (BFV) und der Bayerische Sparkassenverband (BSV) zum 12. Mal den Ehrenamtspreis verliehen. Eingeladen wurden die Ehrenamt-Kreissieger der 24 bayerischen Fußballkreise ins Parktheater des Kurhauses in Augsburg-Göggingen. Sieger des Bezirks Schwaben/ Kreis Augsburg, ist der 2. Vorsitzende des FC Gerolsbach, Johann Wagner.

Begrüßt wurden die Preisträger unter anderem vom BFV-Präsident Dr. Rainer Koch, Matthias Sammer, Präsidiumsmitglied des Deutschen Fußball-Bundes und DFB-Sportdirektor sowie vom Augsburger Oberbügermeister Dr. Paul Wengert.

In seiner Begrüßungsrede betonte Koch, dass sich die Ehrenamtspreisträger und Kreissieger in ausgezeichneter Weise für ihre Vereine eingesetzt hätten und sie derart Vorbilder für Kinder und Jugendliche seien. Und heute sei der Tag gekommen, an dem sie verdientermaßen im Vordergrund stünden.

Auch Matthias Sammer, Europameister von 1996, machte in seiner Festrede deutlich, welch wichtige Arbeit Ehrenamtliche in den Vereinen leisten. „Erwachsene müssen vor Ort Inhalte und Werte vermitteln“, so Sammer, und dazu zählt er Respekt, Demut, Durchsetzungsvermögen und Willensausdauer.

Johann Wagner, seit über 22 Jahren in der Vorstandschaft, hat mit seinem Engagement für den Sportverein und damit für das Gemeinwohl im Ort sehr viel geleistet. Er ist mit seinem vielfachen Wirken aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Entscheidend für den Erhalt des BFV-Kreis-Ehrenamtspreises war seine herausragende Mithilfe beim Bau des neuen Vereinsgeländes und Vereinsheims. „Lampe“, wie Johann Wagner in den eigenen Reihen auch gern genannt wird, war von Anfang an im Bauausschuss und war vom ersten Spatenstich bis hin zum Einweihungswochenende im Juli 2006 bei Wind und Wetter an nahezu sämtlichen Arbeiten beteiligt. 2005 opferte er seinen kompletten Jahresurlaub. Am Ende der Baumaßnahme betrug allein sein Anteil von den über 27.000 ehrenamtlich erbrachten Stunden 1.200 – Vereinsrekord! Nicht zuletzt aufgrund seines vorbildlichen Einsatzes und der Unterstützung zahlreicher weiterer Helfer wurden Vereinsheim und Vereinsgelände in Rekordzeit fertiggestellt. Damit nicht genug: Auch jetzt ist der 2. Vorsitzende als Platzwart beinahe täglich auf dem Vereinsgelände des FC Gerolsbach zu sehen. Er kümmert sich zusammen mit anderen Ehrenamtlichen unermüdlich um Pflege und Erhalt des Geschaffenen.

Vorgeschlagen für den Ehrenamtspreis wurde Johann Wagner von Birgit Rist und Michaela Schaipp, die beim FC Gerolsbach seit Anfang des Jahres den Ausschuss Ehrenamt leiten. Insgesamt wurden beim BFV von den ihm angeschlossenen Vereinen rund 300 Anträge für den Ehrenamtpreis gestellt. Doch nur 24 Kreissieger und drei Landessieger machten das „Rennen“.

Am Ende sind alle ehrenamtlich Tätigen Sieger. Denn, so betonte BFV-Präsident Dr. Rainer Koch, „Tausende von ehrenamtlichen Mitarbeitern

Bayerischer Fußball-Verband, Ehrenamtspreisverleihung 2007, von links DFB-Sportdirektor Matthias Sammer, Kreissieger Johann Wagner (FC Gerolsbach/Kreis Augsburg), BFV-Präsident Dr. Rainer Koch

an der Basis nehmen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen tagtäglich eine Vorbildfunktion ein. Ehrenamtliche Tätigkeit ist deshalb keine formale Betätigung, sondern eine wertvolle Tätigkeit. Sie sind wahre Helden unserer Gesellschaft."
Nicht nur in diesem Sinne, Lampe, herzlichen Glückwunsch zu dieser hohen und hoch verdiensten Auszeichnung! Alles Gute, mach weiter so!
Die Vorstandschaft des FCG. (HK)

Fahrt zum U17-Länderspiel in Aindling
Wann hat man schon mal die Gelegenheit, die Fußballstars von morgen aus der Nähe zu betrachten und sich den einen oder anderen Trick abzuschauen? Jakob Buchberger, Trainer der F2, und Thomas Bögl, 2. Jugend-Fußballleiter, nutzten die Chance und ein günstiges Ticketangebot des BFV und organisierten für den FCG eine Fahrt zum U 17-Jugendländerspiel Färöer-Inseln gegen Rumänien. Die Nationalmannschaften trafen am 27.10. im Qualifikationsspiel zur Fußball-Europameisterschaft aufeinander. 45 fußballbegeisterte FCGler machten sich mit dem Bus auf zum Austragungsort Aindling und erlebten dort einen vergnüglichen Nachmittag. Ach ja, das Spiel endete übrigens 0:0. Bilder auf **www.fc-gerolsbach.de** (HK)

Starke Unterstützung durch Sponsoren und Förderer
Der FCG kann sich über weitere Sponsoren und Gönner freuen.
Bandenwerbung. Neu mit Werbung am Sportplatz vertreten ist die Firma Elektrotechnik Weißpflug (Elektroinstallation, Torantriebe, Photovoltaik, Sicherheitstechnik), Herzogstraße 2; Inhaber ist Jörg Weißpflug. Vielen Dank! Foto auf www.fc-gerolsbach.de. Setzen auch Sie Ihre Firma mit Werbung am Sportplatz ins Rampenlicht.
Trainingsanzüge. Das hat es in der Form noch nicht gegeben! Mit über 230 Anzügen kann sich nahezu die gesamte Fußball-Jugendabteilung neu präsentieren.
Gleich mehrere Firmen haben sich daran beteiligt, den Mannschaften den preisgünstigen Bezug der Anzüge zu ermöglichen. Den ehrenamtlichen Trainern, Betreuern und Übungsleitern können durch das Sponsoring die Anzüge kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus fällt sogar ein kleines Plus an, das die Fußball-Jugendkasse aufbessern wird. Sponsoren sind:
- Schuhhaus SCHMID; Inhaber Andreas Schmid ist langjähriger, treuer Sponsor des FCG und setzt sich auf vielfältige Weise für den Verein ein
- Pizzeria „Bei Gianni", Hauptstr. 3, Jetzendorf
- „CinePark" in Schrobenhausen, Inhaberin ist die Familie Fläxl
- „S-Tankstelle Kühbach", Inhaber Tobias Schnelle
- Firma Ingram, Walter Preis, Epson-Drucker
- Fahrschule Thoma aus Aichach, Gerhauserstr. 14

Allen Sponsoren und den Fußball-Jugendleitern, Joseph Nässl, Thomas Bögl und Rainer Winkler, die die Bestellaktion koordiniert und umgesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön!
Trikots für Mädchenmannschaften
- Den B-Mädchen stiftete die Firma Elektroinstallation Obermair, Eisenhut 3 einen Satz Trikots, dazu kam für jede Spielerin eine Sporttasche
- Die C-Mädchen erhielten vom Maler- und Lackierbetrieb Peter Lindner, Euernbach, einen Satz Trikots.

Auch diesen Spendern vielen Dank!

www.reit-und-fahrstall-obermaier.de
Reit- und Fahrstall
F.X. Obermaier
Telefon: 0 84 45 / 92 85 07
Mobil: 01 71 / 6 74 81 16
www.friesen-obermaier.de

… seit einem Jahr in Gerolsbach

Familie Obermaier hat sich mit Durchsetzungskraft und großem Fachwissen etabliert.

Innen- und Paddockboxen frei.
Halle 20 x 60 mtr., Außenplatz 50 x 100 mtr.,
Freiführanlage, gepflegte Koppeln, gut geführter Schulbetrieb.

Ausbildung für Pferd und Reiter in allen Belangen des Pferdesports.

Alleiniger Ansprechpartner F.X. Obermaier

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
für das Jahr 2008

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Albert Wolf
SPENGLEREI · METALLDESIGN

Edersberg 3 · 85298 Scheyern · Tel. (0 84 45) 15 28

Wir wünschen unseren
Bekannten, Kunden
und Geschäftsfreunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Franz Hosper

Spenglerarbeiten · Landmaschinen
85302 Singenbach · Telefon (0 84 45) 5 20

Unfallversicherung Classic
Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen
Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge
Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* **Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

Unser Vertrauensmann:
Michael
Leinthaler
Am Anger 25
85298 Scheyern
Tel. 0 84 45/92 85 77
Fax 0 84 45/92 85 76

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Weihnachtsfeier
Der FC Gerolsbach lädt am **Samstag, 22. Dezember,** zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Gasthaus Breitner ein. Beginn ist um 19:30 Uhr. Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte sind herzlich willkommen.
Zum besinnlichen Teil trägt die Familien Musi Märtl bei. Auch dieses Jahr wird wieder ein Theaterstück aufgeführt. Natürlich darf auch die große Tombola nicht fehlen. Allerdings ist fraglich, ob der Nikolaus uns mit einem Besuch beehren wird … Auf alle Fälle können Sie sich auf einen unterhaltsamen, kurzweiligen Abend freuen!

Watt-Turnier
Am **Freitag, 28. Dezember,** sind ab 19:00 Uhr im Vereinsheim auf unserem traditionellen Watt-Turnier spannende Karten-Spielstunden angesagt. Alle Watt-Begeisterten sind zum Turnier herzlich eingeladen!

FCG-Kinder-Rockparty
Achtung! Special Event für 11- bis 14-jährige Gerolsbacher!! Groove, heiße Rhythmen, bester Sound und die aktuellsten und angesagtesten Chart-Hits wird DJ Thorsten für euch auflegen. Seid dabei! **Freitag, 18. Januar 2008, von 18:00 bis 21:30 Uhr im FCG-Vereinsheim** in der Bauhofstraße. Getränke und kleine Snacks zu prima Preisen. **Eintritt frei.**

Faschingsball
Am **Samstag, 26. Januar,** gehts los zum Maschkaraboi! Der FC Gerolsbach lädt zusammen mit den Bavaria-Schützen die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Für Spaß, Stimmung, Tanz und Show sorgt die bewährte Band „Hoppala“. Mit Auftritt der Faschings-Gesellschaft „Manschuko“, Manching. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus Breitner. Ab 7. Januar sind in der Raiffeisenbank Gerolsbach Karten im Vorverkauf erhältlich.

Jahreshauptversammlung 2008
Die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach findet am **Freitag, 08. Februar,** im Vereinsheim statt. Nehmen Sie als Vereinsmitglied teil und geben Sie Ihrer Meinung zum Vereinsgeschehen eine Stimme. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

FCG-Frankreich Skifahrt März 2008
Der FC Gerolsbach organisiert vom **15.03 – 22.03.08** eine Skifahrt ins Ski-Paradies Val d´ Isere/Kronplatz.
Unterkunft: 3*Hotel Friedemann in Niederrasen. Seit 75 Jahren ein Familienbetrieb. Gemütliche und stilvoll eingerichtete Zimmer mit Dusche und WC, TV und Safe. Gratisskibus im 20-Minuten-Takt vom Hotel zu den Liftanlagen.

Leistungen:
- Busfahrt; Abfahrt in Gerolsbach, Haltestelle 5.00 Uhr
- Brotzeit
- 2 x Übernachtung plus Frühstücksbuffet
- 3-Gang-Abendessen

Pro Person 140,- Euro (bei 50 Pers.), bei 40 Personen 150,- Euro; bei 30 Pers. 160,- Euro. Einzelzimmerzuschlag 32,- Euro.
Anmeldung nur möglich mit Entrichtung der Teilnahmegebühr! Bei kurzfristiger Absage der Teilnahme ohne Ersatz fallen Stornogebühren an. Anmeldung und Auskunft bei SCHUH SCHMID, Tel. 365. Näheres ist

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

GARANT SCHUH

Schuh und Sport Schmid
Orthopädie – Schuhtechnik – Reparatur
85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 3 65 – Fax (0 84 45) 16 12

auch zu erfahren bei Michael Schwertfirm, Tel. 777. **Anmeldeschluss** ist der **11.01.08.**
Weitere Informationen ebenfalls unter **www.fc-gerolsbach.de**

Terminkalender
- 18.01.2008 (Freitag) FC Gerolsbach Kinder-Rockparty (für 11- bis 14-Jährige), Vereinsheim
- 26.01.2008 (Samstag) Faschingsball FC Gerolsbach und Bavariaschützen, Gasthaus Breitner
- 08.02.2008 (Freitag) FC Gerolsbach Jahreshauptversammlung, Vereinsheim
- 15.03 – 22.03.2008 FC Gerolsbach, Frankreich-Skifahrt nach Val d' Isere
- ***Februar Kinderflohmarkt***

Damenfußball

Zusammenfassung der Hinrunde
Neuer Trainer – neues Glück dachte sich die FC-Damenmannschaft als sie Jungspund Sebastian Schmid und den „alten Fußballhasen" Simon Probsdorfer zu Saisonbeginn engagierten. Auch wenn das Trainerteam aus Zeitgründen selten gemeinsam anwesend ist, scheint die Mischung zu stimmen denn die Damenmannschaft befindet sich nach der Hinrunde auf einem der oberen Tabellenplätze in der Kreisliga Donau 2. Eine der Gerolsbacher Stärken war bisher die geschlossene Mannschaftsleistung – egal ob durch eine gute Abwehrleistung um Libero Ingrid Hirschberger oder die gute Chancenauswertung des Sturms – jeder trug seinen Teil zum bisher guten Abschneiden bei. Besonders erfreulich ist, dass unsere Nachwuchsspielerin Sabrina Kern, die erst seit Saisonbeginn bei den Damen spielt, sowohl im Tor als auch im Sturm sehr gute Leistungen zeigt. Weniger erfreulich hingegen ist, dass nach schweren Verletzungen gleich zwei Stammspielerinnen schon seit längerer Zeit ausfallen: erst erwischte es im Derby gegen Waidhofen Antonia Plöckl, die sich nach einem üblen Foul einen Schien- und Wadenbeinbruch zuzog und nur eine Woche später erlitt Dimitra Manitsas eine Mittelhandfraktur. In den folgenden Spielen zeigte sich dann auch, dass diese beiden nur schwer zu ersetzen sind und die Damentruppe hofft nun, dass dies jetzt aber die letzten Verletzten für längere Zeit waren. Aber zum Glück haben die FCG-Mädels ihre treuen und erfahrenen Spielerinnen die noch jedes Spiel bestreiten. Eine von ihnen ist Sonja Zeindl, die kürzlich für ihr 300. Spiel geehrt worden ist – herzlichen Glückwunsch noch mal dazu! Die Mädels des FCG sind letzten Samstag in die Winterpause gegangen, um neue Energie und Kraft für die Ende März beginnende Rückrunde zu tanken. Ganz besonders freuen würden sich die Damen, wenn zu ihren Heimspielen mehr Zuschauer kommen würden.

Jugendfeuerwehren der Gemeinde Gerolsbach

Wissenstest 2007
Wie bereits im vergangenen Jahr wurde auch heuer der Wissenstest der Feuerwehrjugend auf Gemeindeebene absolviert. Thema war in diesem Jahr das richtige Verhalten bei Notfällen. Dazu zählen unter anderem die Sofortmaßnahmen bei Verletzungen und Unfällen, das korrekte Absetzen von Notrufen oder auch die stabile Seitenlage. Diese Inhalte wurden im Gerätehaus der Feuerwehr Schachach mit den Teilnehmern aus Gerolsbach, Singenbach, Klenau - Junkenhofen, Strobenried und Schachach in Theorie und Praxis behandelt und geübt. Referent war hierfür Johann Harrer, der selbst im Rettungsdienst tätig ist. Abgenommen wurde der Wissenstest dann zwei Tage darauf im Gerätehaus in Strobenried vom Kreisjugendwart Benedikt Stuber. Er fungierte als Prüfer und kontrollierte gemeinsam mit den Jugendwarten die Beantwortung der Testfragen und die ordentliche Ausführung der stabilen Seitenlage.

Alle Teilnehmer erreichten dabei die erforderliche Punktzahl und bestanden den Test erfolgreich. Anschließend überreichte Kreisjugendwart Stuber entsprechend der abgelegten Stufe die Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Den Abschluss fand die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Dafelmair. Die Verantwortlichen waren sich einig, auch im kommenden Jahr den Wissenstest und auch andere Aktivitäten der Feuerwehrjugend auf diese Weise durchzuführen und zu fördern.

Starke Marken - starke Beratung
DIE Nr. 1 in BAYERWALD®
FENSTER + HAUSTÜREN
Besuchen Sie unsere attraktiven Ausstellungen!
Auf Wunsch Montage/ Komplettservice durch unsere Meister-betriebe

Moser Baufach & Agrozentrum
Schweitenkirchen · Woelkestraße 7
Tel. (0 84 44) 92 98-0 · www.moseronline.de
Mo.–Fr. 7.30–17.30 Uhr · Sa. 7.30–13.00 Uhr

TEE + GESCHENKE
Lintner
Pfaffenhofener Str. 12
Gerolsbach
Reinigungsannahme der Firma Horn
Änderungsschneiderei
Wir wünschen gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, gesundes neues Jahr
Mi. – Do. 15^{45} – 17^{00} · Freitag 13^{00} – 17^{00}
Samstag 9^{00} – 13^{00} · und nach Vereinbarung
Tel. 0 84 45/3 39

QUALITÄT RUND UMS HAAR

Charly's Haarstüberl

Inhaber: Karl Neumann

Ascher Straße 16
86529 Schrobenhausen
Tel. (0 82 52) 36 36
Fax (0 82 52) 8 32 87

Marktplatz 5
86558 Hohenwart
Tel. (0 84 43) 91 30 40

Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. (0 84 45) 92 98 92

www.
schrobenhausen.net
/haarstueberl

Klaudia Neumann

Hofmarkstraße 5 · 85302 Gerolsbach
Telefon (01 71) 792 85 19

Ganzheitliche Kosmetik und Wellness
Eigenlichtfrequenz-Anwendung

wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr

OSTERIA DA
Marcello
PIZZERIA
+ Partyservice

wünscht
frohe Weihnachten und
viel Glück für das neue Jahr

Holzäckerstr. 1 · 85298 Mitterscheyern
Tel. 0 84 41/87 92 80 · Fax 0 84 41/78 64 99

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 11.00 – 14.00 und 17.30 – 1.00 Uhr
Küchenschluss 23.00 Uhr

Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Volkstrauertag u. Kriegerjahrtag 2007 – ein Rückblick

Wie in jedem Jahr beging der Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach am 18.11.2007 den Volkstrauertag und zugleich den Kriegerjahrtag. Ab 08:45 Uhr trafen die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, die Abordnung der Bundeswehr, gestellt von der Flugabwehrraketengruppe 23 aus Oberstimm und die Angehörigen der Musikkapelle Steinkirchen ein. Um 09:45 Uhr ging es dann im Kirchenzug zur Pfarrkirche. Der Pfarr- und Gedenkgottesdienst wurde von Pater Markus aus Scheyern zelebriert. Die Gottesdienstbesucher hörten eine eindrucksvolle Predigt.
Herzlichen Dank dafür Pater Markus!

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es im Schweigemarsch zu unserm Ehrenmal für die in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Männer der Gemeinde Gerolsbach.

Nach einem von der Musikkapelle Steinkirchen intonierten Choral segnete Pater Markus das Ehrenmal und es wurde für die Kriegsopfer gebetet. Anschließend sprach unser 1.Bürgermeister. In seiner Ansprache stellt er die Sinnfrage nach dem Volkstrauertag. Er sagte sinngemäß: Alle Gefallenen verpflichten uns, in der Gegenwart und Zukunft dafür zu wirken, dass wir miteinander leben können und nicht in Kriegen sterben. Wörtlich sagte er: „Ohne die Erinnerung an die schrecklichen Irrwege der Vergangenheit gibt es keine gemeinsame friedliche Zukunft." Um diese Erinnerung wach zu halten, begehen wir den Volkstrauertag. Nach seiner Ansprache legte Bürgermeister Rieß im Namen der politischen Gemeinde Gerolsbach, assistiert von zwei Soldaten der Bundeswehr einen Kranz nieder. Es folgte eine kurze Ansprache des Vorstandes des Krieger- u. Soldatenvereins. In seiner Ansprache führte er die Teilnehmer an der Gedenkfeier in Gedanken 91 Jahre zurück auf das Schlachtfeld bei Verdun. Er erinnerte an das hunderttausendfache sinnlose Sterben indem er Erich Kästner zitierte. Dieser schrieb 15 Jahre nach der Schlacht um Verdun unter dem Titel „Verdun – viele Jahre später" unter anderem: „Auf den Schlachtfeldern von Verdun wachsen Leichen als Vermächtnis. Täglich sagt der Chor der Toten: habt ein besseres Gedächtnis!" Der Vorstand beendete seine Ansprache mit der Worten: „Unser Leben soll im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern stehen. Unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen in der Welt und zu Hause!

Unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden wurde anschließend der Gefallenen und Vermissten gedacht. Die Gedenkfeier fand mit der Bayernhymne einen würdigen Abschluss. Nunmehr ging es, begleitet von der Musikkapelle zurück zum Gasthof Breitner, wo der Vorstand des KSV zahlreiche Gäste zum gemeinsamen Mittagessen begrüßen konnte.
Der Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V. bedankt sich bei Pater Markus, Bürgermeister Rieß, den Fahnenabordnungen der Vereine, den Soldaten aus Oberstimm, der Musikkapelle Steinkirchen und nicht zuletzt den vielen Teilnehmern für ihre Unterstützung bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauer- und Kriegerjahrtages 2007.

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Alle Jahre wieder...

laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Weihnachtsfeier

am 08. Dezember 2007
im Gasthof Breitner

ganz herzlich ein.

Wir bieten:
Große Tombola mit schönen Preisen (keine Nieten)
Umfangreiche Sachversteigerung
Weihnachtsbaumversteigerung

Beginn: 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Frohe Weihnachten !

Der Vorstand

M.G.V. RAUHE GURGL
GEROLSBACH e.V.

Singen macht Spaß

Komm zu uns

Chorprobe jeden Freitag 20 Uhr
Gasthaus Breitner Nebenzimmer

Frauenchor Gerolsbach

Am 27. Oktober fand in der Jetzendorfer Schulturnhalle ein Konzert statt. Singen und Musizieren im südlichen Landkreis findet alle 2 Jahre, abwechselnd in den verschiedenen Gemeinden, statt. Für die Gemeinde Gerolsbach präsentierte sich heuer neben dem Alberzeller Dreigesang der Frauenchor Gerolsbach. Unsere beiden Lieder „Der Traum“ und „Montana de Fuego“ kamen sehr gut an und das Publikum applaudierte kräftig. Über 200 Mitwirkende sangen zum Schluss die Bayernhymne und anschließend gab es auch noch einen kleinen Imbiss. Das nächste Singen und Musizieren im südlichen Landkreis findet 2009 in Hohenwart statt.

Am 3. November fand in der Stadthalle Schrobenhausen der 15. Chorabend des Sängergau Schrobenhausener Land statt. Der MGV Hörzhausen war ausrichtender Verein. Der Frauenchor Gerolsbach trug seine beiden Lieder „Zauber der Heimat“ und „Wochenend und Sonnenschein“ mit Bravour vor, wobei uns unser Chorleiter Helmut bei letzterem mit dem Klavier begleitete. Nach der Pause sangen wir noch mit den Männern der Rauhen Gurgl das heitere Lied: „Heunt gien mar auf die Alma“. Auch an diesem Abend wurde nach der Verabschiedung durch Elmar Tegel die Bayernhymne von allen Anwesenden gesungen.

In letzter Zeit sind 2 neue Sängerinnen zu uns gekommen. Liebe Bärbl und liebe Gertraud: wir freuen uns sehr und wünschen Euch viel Freude und Spaß am Chorgesang.

Der Frauenchor Gerolsbach wünscht allen ein recht frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes und segensreiches neues Jahr.

Anzeigen lesen –
günstiger kaufen

Wir wünschen allen Vereinsangehörigen,
Gönnern und Spendern

ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr.

M.G.V. Rauhe Gurgl
Gerolsbach

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Gesegnete Weihnachten
und ein
gesundes Jahr 2008

wünscht

Krieger- und Soldatenverein
Gerolsbach

"Sonnleiten"
Freizeithof

"Sonnleiten" Wohnbau
GmbH
Franz-Xaver Maurer
Tel. (08445) 1315 · Fax (08445) 1636
www.sonnleiten.org

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern, Mietern und Pächtern, Mitarbeitern und Freunden frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

FLEISCH- UND WURSTWAREN
KÄSE · PARTYSERVICE · IMBISS

Wir wünschen unseren Kunden erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr !

design©www.adverma.de

WARME THEKE:

Kloster-Metzgerei Scheyern
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Mittagessen auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel. 08441/752-247
FILIALE GEROLSBACH
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/928765

Peter Lindner
Maler- und Lackierarbeiten
Ihr Malermeister

Ab sofort bis 31.3.08
gibt's wieder unser Nachbarschaftsangebot

10% Rabatt

auf alle Innenarbeiten
einschließlich Teppichboden/Parkett/Laminat

Rufen Sie an – wir kommen gern

Tel/Fax: 08445/92 93 37 Mobil: 0173/98 212 02
e-mail: malerlindner@web.de
www.maler-lindner.de

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Das **Weihnachtsschießen** findet am **Donnerstag, 13. 12. 2007,** und die **Weihnachtsfeier** am **Donnerstag, 20. 12. 2007** statt.

Donnerstag, 10. 1. 2008	Beginn Donnerstagschießen
Samstag, 12. 1. 2008	Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gutes neues Jahr.

Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

Berlin – Grüne Woche
Möglichkeit zum Besuch „Mamma Mia“, Landjugendball, Niedersachsenfete v. 18. – 22. Januar 2008 ab 190,– Euro
inkl. Busfahrt,, Ü/F, Tageskarte Grüne Woche,
ganztg. Reiseleitung Berlin und Stadtführung Potsdam
Anmeldung und Auskunft bei **Obst- und Gartenbauverein** Maurer, Tel. 08445-304 oder Brandstetter, Tel. 08445-335.
Anmeldeschluss: 15. 12. 07

Vorbereitungen für das Gerolsbacher Blütenfest laufen

Die brisanteste Frage, wo das für kommenden Mai geplante Gerolsbacher Blütenfest stattfindet ist scheinbar geklärt. So hat der Pächter des Sonnleitenhofes, die Familie Obermaier zugesagt, falls der Eigentümer auch mitmacht, die Reithalle dem Verein für dieses Fest kostenlos zu überlassen. Dafür bedankte sich Vorsitzender Michael Maurer besonders. Auf Nachfrage der Heimatzeitung erklärte Michael Maurer, dass zwischenzeitlich Vertragsverhandlungen mit dem Eigentümer stattfanden und erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Das Gerolsbacher Blütenfest war somit neben der Ehrung von langjährigen Mitgliedern und einem Vortrag über die Bäume, ein wichtiges Thema der Herbstversammlung des Gerolsbacher Obst- und Gartenbauvereines. Im herbstlich dekorierten Buchbergersaal konnte Vorsitzender Michael Maurer eine große Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Nach Begrüßungsworten von Blütenkönigin Christiane Popfinger und Blütenprinzessin Kathrin Kirmayr, referierte Thomas Janschek aus Wolnzach über Bräuche, Legenden und Geschichten rund um den Baum. Er ging auf die Bedeutung der Bäume für den Menschen von der Antike bis zur Neuzeit ein. Er berichtete, wie verwoben Mensch und Baum ist. Der Baum taucht, so der Referent, als ein Ursymbol in allen Religionen auf. Auch war der Baum in unserer Region ein beachteter Begleiter, so Janschek. Er verwies dabei auf die Bedeutung von Dorflinden, Marienbäume, Hausbäume und den Maibaum und erinnert daran, das in vielen Bräuchen, Legenden und Geschichten diesem alten Lebewesen begegnet wird. In seinen Vortrag brachte er noch ein buntes Potpourri von Baumbräuchen und Baumgeschichten aus Bayern und dem Landkreis Pfaffenhofen. Weiter ging es dann mit der realen Welt der Finanzen. Nach dem Kassenbericht für 2006 durch Brigitte Seiler, welche ebenso wie Schriftführerin Monika Grimmer und Kassenprüferin Brigitte Winter ihr Amt niederlegte, wurde die

Vom Vorsitzenden Michael Maurer (l.) und Blütenkönigin Christiane Popfinger wurden langjährige Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Vorstandschaft einstimmig entlastet. Mit einem Blumengeschenk bedankte sich der Vorsitzende bei den ausgeschiedenen Vorstandschaftsmitgliedern Monika Grimmer und Brigitte Sailer für ihre Arbeit. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Monika Maurer einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Ein Höhepunkt des Abends war auch die Ernennung von Anni Breitsameter, Elfriede Müller, Theresa Wagner, Josef Obermair, Engelbert Sieber, Mathias Steurer, Andreas Wenger und Alois Winter zu Ehrenmitgliedern. In seinem Tätigkeitsbericht blickte Vorsitzender Michael Maurer auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im laufenden Jahr zurück. So pflegte der Verein das Gerolsbacher Kriegerdenkmal und veranstaltete eine Party in Weichselbaum. Ein großer Erfolg war auch die Teilnahme am Ferienpaß. 30 Kinder haben das Angebot des Obst- und Gartenbauvereins angenommen. Eine besondere Herausforderung wird wieder das Gerolsbacher Blütenfest, welches kommendes Jahr am 3. und 4. Mai stattfindet, so Maurer. Der Vereinsvorsitzende appellierte an alle, sich wieder an diesem fest zu beteiligen und mit Blütenwägen daran teilzunehmen. Ein besonderer Dank des Vorsitzenden ging an seinen Vertreter Benedikt Demmelmair und an die Vorstandschaft für die herausragende Arbeit.

Vorsitzender Michael Maurer dankte Brigitte Seiler (l.) und Monika Grimmer für ihre Arbeit in der Vorstandschaft.

Katholische Frauengemeinschaft

Fahrt nach Nürnberg

Gemeinsam mit den Landfrauen ging es auf eine Fahrt ins Frankenland. Unser Ziel war die für Lebkuchen bekannte Stadt Nürnberg. Die Firma Schmidt hatte uns zu Kaffee, Glühwein und Lebkuchen eingeladen und zeigte einen informativen Film über die Herstellung ihrer Lebkuchen. Seit über 80 Jahren werden bei Schmidt nach streng geheimen Rezepten die Lebkuchen und Gebäckspezialitäten hergestellt die Kenner und Genießer auf der ganzen Welt schätzen. Nur mit besten frischen Zutaten werden täglich 120 Tonnen Lebkuchenteig verarbeitet. Die ersten Nürnberger Lebkuchen wurden 1643 gebacken – Lebkuchen bedeutet soviel wie Fladenbrot. Anschließend konnten wir im Laden für unsere Lieben zuhause einige Kostproben bzw. sehr schöne Geschenkartikel erwerben.

Zum gemeinsamen Mittagessen waren wir im historischen Gasthof „Barfüßer“ in der Altstadt angemeldet und konnten dort die Spezialitäten genießen, bevor wir von Frau Kretschmar zur Stadtführung abgeholt wurden. Beim Rundgang durch die Altstadt erzählte sie uns aus der Geschichte und erklärte die Sehenswürdigkeiten. Das Wahrzeichen, die Nürnberger Burg, erreichten wir mit dem Bus und Frau Kretschmar zeigte uns nochmals ihre Stadt und wir konnten den Blick über die Stadt schweifen lassen. Die restlichen Stunden waren dann zur freien Verfügung. Auf der Heimfahrt waren wir uns alle einig, dass Nürnberg noch mal eine Reise wert ist.

Novembertreffen: „Elisabeth von Thüringen“

Zu einem besinnlichen Abend, anlässlich der 800-Jahr-Feier der hl. Elisabeth von Thüringen lud die kfd ihre Frauen ein. Fr. Karin Thurner aus Scheyern war bei uns zu Gast und erzählte aus dem Leben und Wirken der großen Heiligen. Mit dem Lied „Wenn das Brot, das wir teilen ...“ stimmten wir uns auf den Abend ein.

Elisabeth wurde 1207 als Königstochter in Ungarn geboren und kam bereits mit 4 Jahren auf die Wartburg, wo sie dann mit 14 Jahren mit dem thüringischen Landgraf Ludwig IV vermählt wurde. Es war eine kurze aber sehr glückliche Ehe. Sie wurde schon mit 20 Jahren Witwe und starb selbst 1231 mit 24 Jahren. Ihr kurzes Leben war geprägt durch ihren Dienst an den Armen und Kranken, sie schenkte ihr Hab und Gut den Armen. Frau Thurner hatte viele Dias mit Darstellungen der hl. Elisabeth mitgebracht darunter auch das bekannte „Rosenwunder“. Uns Christen ist die Hl. Elisabeth stets Vorbild auch den Mitmenschen gegenüber wohltätig und hilfsbereit zu sein.
Hanni Menzinger dankte Frau Thurner für den schönen Abend mit einem Blumenstrauß und dankte ihr für ihr gespendetes Honorar. Die kfd wird das Honorar von 50,– Euro für den Kreuzweg in der Pfarrkirche spenden.

Adventsfeier im Pfarrheim

Zur traditionellen Adventfeier lädt die Vorstandtschaft alle Mitglieder am Sonntag, 16. Dezember pünktlich um 19.00 Uhr in das Pfarrheim ein. Die Gerolsbacher Saitenmusik wird uns wieder mit weihnachtlichen Waisen auf das Fest einstimmen. Es ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

ZUM FESTE NUR DAS BESTE

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr mit dem Top-Sortiment und vielen günstigen Angeboten von STIHL. Exklusiv bei Ihrem Fachhändler.

Wir beraten Sie gern!

JAKOB HUBER
Forst- und Gartentechnik
85298 Scheyern, Durchschlacht 4
Telefon (0 84 45) 3 60 · Telefax (0 84 45) 14 87
STIHL® DIENST

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern des Jahres 2007 für die erfolgreiche Zusammenarbeit!

Gerne werden wir auch im nächsten Jahr für Sie und neue Kunden wieder Immobilien verkaufen, vermieten, verwalten und bewerten!
Wie schon seit über 33 Jahren!

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Münchner Vormarkt 1, Pfaffenhofen
Tel. 08441/3013, Fax: 3015
www.ilmgau.de · eMail: immobilien@ilmgau.de

Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung

Weihnachtskinderpark der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach

Können Sie in Ruhe Weihnachtsgeschenke einkaufen??
Das Kinderpark-Team macht's möglich!
Zwei Betreuerinnen spielen, basteln und singen mit Ihren Kindern, während Sie sich einen freien Vormittag gönnen. Für Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren findet am Samstag, den 8. Dezember 2007 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Weihnachtskinderpark statt. Für das leibliche Wohl der Kinder wird gesorgt (bitte nur Getränke selber mitbringen). Die Kosten betragen 5,00 € pro Kind, Geschwister zahlen nur die Hälfte.
Das Kinderpark-Team bittet um Anmeldung bis zum 30. November (bei Andrea Bauer 08445/911389 oder bei Gudrun Pahlke 08445/929270), da die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Die Nachbarschaftshilfe Gerolsbach bietet allen Bürgern- und Bürgerinnen unabhängig von Religion, Nationalität und Alter folgende Dienste an:

Mutter-Kind-Gruppen:
Di., Mi. Vormittag treffen sich engagierte Mütter mit ihren Kleinkindern zum gemeinsamen Singen, Basteln, Tanzen und Spielen. Wer dabei sein möchte, der informiert und meldet sich bei Martina Joostema, Tel: 929503.

Kinderpark:
Montags und freitags von 8.30 – 11.00 Uhr kümmern sich erfahrene Mütter um ihre Kleinen zwischen 1 1/2 Jahren und Kindergartenalter.
Nähere Informationen darüber bei Gudrun Pahlke, Tel: 929270.

Mittagsbetreuung:
In der Grundschule findet täglich von 11.30 bis 14.00 eine Mittagsbetreuung für die Grundschüler statt. Die Kinder werden spielerisch betreut und können ihre Hausaufgaben erledigen.
Anmeldung und Information bei Frau Rita Wagenhuber, Tel: 448.

Weitere Dienste im Sinne der Nachbarschaftshilfe sind z.B. Babysitter und Tagesmüttervermittlung. Fahrdienst in Notfällen, Familien-Kranken- und Altenhilfe, sowie Formularhilfe.
Hierfür erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Caritas Pfaffenhofen und der katholischen Pfarrgemeinde in Gerolsbach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Benötigen Sie Unterstützung? Oder wollen Sie sich über unsere Arbeit näher informieren?
Dann wenden Sie sich bitte an die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe Maria Buchberger, Tel: 1494 oder an Gudrun Pahlke, Tel: 929270.

In der Gemeinde, der Pfarrgemeinde und den hiesigen Banken liegen Faltblätter zur Information über die Nachbarschaftshilfe aus.

Niederreiter GmbH
Altbausanierungen und Innenausbau

wünscht allen Lesern des Gemeindeblattes frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Raiffeisengasse 4
85298 Scheyern
niederreiter-gmbh@web.de

Telefon 08441 / 81284

- Türen
- Holzböden
- Innenausbau
- Dachfenster
- Carport – Balkone
- Umbauarbeiten
- Malerarbeiten
- Fenster
- Rollläden
- Holzdecken
- Trockenbau
- Garagentore
- Abbrucharbeiten
- Maurerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Pennello e.V. Kunst und Bewegung

NEU NEU NEU NEU: PROGRAMM FÜR DAS 1. HALBJAHR 2008!!!

Workshops und Kurse für Kinder und Jugendliche

Workshop Winterzauber (ab 6 Jahre)

Acrylmalerei auf Leinwand nach winterlichen Motiven!
Freitag, den 18.01.08 von 15.00 – 18.00 Uhr und Samstag, den 19.01.08 von 10.00 – 13.00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers
Kosten: 33 Euro

Laufende Kurse von Februar bis Juni 2008:

Die Farbenzauberer (Kinder 5 – 7 Jahre)

Dieser Kurs soll jüngeren Kindern den Weg in die Welt der Farben öffnen!
Wir hören Farbgeschichten, werden sehr viel malen, um dem Rot, dem Blau und dem Gelb auf die Spur zu kommen und uns von ihren Mischungen überraschen zu lassen!
Die Kinder erleben unbefangen die Freude am Malen und ihre Fähigkeit sich in Bildern auszudrücken.
Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe statt und eignet sich auch gut als Einstieg für die Kinder, die ab Herbst die Kunstwerkstatt besuchen wollen.
Termine:
2 x monatlich, dienstags, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr
Kursleitung: Monika Wiemers
Kosten: 18 Euro mtl.

Pennellos Kunstwerkstatt (Schulkinder ab 6 Jahre)

Pennellos Kunstwerkstatt ist ein 14-tägig stattfindender fortlaufender Kurs für Kinder ab 6 Jahren, die so richtig Spaß am Zeichnen, Malen und am plastischen Gestalten haben. Hier erlernt ihr Grundkenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen gestalterischen Bereichen. Immer wieder neue Themen und Gestaltungsbereiche fordern eure Kreativität heraus und der Spaß am künstlerischen Tun soll nie zu kurz kommen!
Termine:
Kurs 1. 2 x monatlich, donnerstags, von 14.30 bis 16.00 Uhr
Kurs 2: 2 x monatlich, donnerstags, von 16.00 bis 17.30 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers
Kosten: 25 Euro mtl.

Spurensuche Kunst – Jugendatelier (Jugendliche ab 13 Jahre)

Ein „Crash-Kurs“ Kunst!
An jeweils zwei Terminen erarbeiten wir ein malerisches, ein zeichnerisches und ein plastisches Thema. In den verbleibenden Stunden kann dann das Thema und die Technik frei gewählt werden, ihr könnt Vorhandenes vertiefen oder ganz neue künstlerische Experimente wagen! Der Kurs wird bei Bedarf im Herbst weitergeführt.
Termine:
2 x monatlich, dienstags, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr
Kursleitung: Monika Wiemers
Kosten: 25 Euro mtl.

Die siebte Sommerferienwerkstatt!

Und wieder werden wir an drei Tagen in den Sommerferien malen, malen, malen, bei schönem Wetter draußen im Garten!
Ein Märchen wird uns dabei begleiten und zu Malmotiven anregen. Wir stellen Farben und Kreiden selber her und malen auf Papier, Holz oder Leinwand.
Termin:
Dienstag, 05.08. bis Donnerstag, 07.08.2007, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers
Kosten: 55 Euro

Workshops für Erwachsene

Vorsicht Farbe!

Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene
Pariserblau. Himmelsblau, Coelinblau, Phtaloblau…Wir machen Blau im Juni!!!
Blau in allen Nuancen, spannend durch die Komplementärfarbe oder beruhigend monochrom. Ob ihr Farbe aus der Tube oder ob ihr Pigmente einsetzt, das bleibt jedem Teilnehmer selbst überlassen. Auf jeden Fall werden wir in blauen Bildern schwelgen und das gleich drei Abende lang. Ausgehend von der Position der Farbe Blau im Farbkreis werden wir die unterschiedlichsten Möglichkeiten erproben und viele Erfahrungen sammeln.
Kursleitung: Andrea Koch
Termin: 05.06., 12.06. und 19.06.2008 jeweils von 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr
Kosten: 57 Euro

K4m Die Werbung machen wir!
Wir wünschen all unseren Kunden
Frohe Feiertage und einen
angenehmen Jahreswechsel
K4M Mediengestaltung GmbH
:: Pfaffenhofener Straße 15 :: 85293 Reichertshausen
:: Tel&Fax 0 84 41-87 93 47 :: Mobil 01 72-8 23 35 01
:: E-Mail info@k4m.de :: Internet www.k4m.de

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie
Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest &
einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!
Zum Glück
24h-Service
365 Tage
Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI
• Wärmepumpen • Solar • Sanitär & Wellness • Spenglerei
• Getreide/Hackgut • Pellets • Badausstellung • Flachdächer
• Frischwasser • Stückholz • kontr. WR-Lüftung • Bedachung
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

SCHENK REISEN

JOSEF SCHENK
Tel. 08445/91044
www.schenk-reisen.de

Tagesskifahrten
12.1. und 8.3.08 – **Fieberbrunn**
9.2.08 – **Söll**
26.1. und 23.2.08 - **Steinplatte**
Preis/Pers. 46,- € / Jugend 38,- € / Kind 28,- € inkl. Bus, Skipass

****

Holiday on ICE - MYSTERY
10.02.08 in München inkl. Stadtrundfahrt & Eintritt 42,- €

****

Kur-Aufenthalt in Abano Terme, Italien
9. – 16. März 08 und 16. – 23. März 08 399,- €
9. – 23. März 08 699,- €
inkl. Bus, Ü/VP im 4*Htl., auch mit Kur buchbar

****

Oster-Skifahrt – KRONPLATZ, Südtirols Skigebiet Nr. 1
21. – 24. März 2008 nach Bruneck, 3*Htl. Corso 235,- €
Kinderpreise auf Anfrage - inkl. Bus, Ü/HP

Herzlichen Dank allen unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit verbunden mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

STEYR www.steyr-traktoren.com
CASE www.caseih.com

Landmaschinen Fachbetrieb

JOSEF WÄRL
Landtechnik
Hohlweg 10 a · 85298 Scheyern
✆ (0 84 41) 14 15 · Fax 88 56

Achtung, Menschen!
Figur und Pigmente auf Leinwand
Endlich werden wir den lang gewünschten Tag zur figuralen Darstellung erleben.
Wir malen Menschen, brauchen dazu aber kein Modell. Wir tasten uns an das Thema auf eine experimentelle Weise heran. Dies ist eher ein Workshop für geübte Künstler, denn wir werden beginnen, indem wir Pigmente direkt auf die Leinwand bringen und anschließend linear arbeiten. Freude am Ausprobieren ist wichtig!!!
Termin: 5. April 2008 von 15:00 bis 18:00 Uhr und am 6. April 2008 von 10:00 bis 13:00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch
Kosten: 38 Euro

Maltag Sommerbrise
Nun findet der Maltag für Jugendliche und Erwachsene schon zum vierten Mal in Folge statt.
Dieses Mal werden wir uns von den Schwingungen des Sommers inspirieren lassen und einen hoffentlich wieder schönen Tag im Garten verbringen. Wir widmen uns einem sommerlichen Gegenstand und werden dazu eine Serie entwickeln. Gerne könnt ihr etwas eigenes als Idee mitbringen. Ich habe aber auf jeden Fall etwas dabei um die Kreativität zu wecken.
Termin: 13. Juli 2008 von 10:00 bis 17:00 Uhr (mit einer gemeinsamen Stunde Pause)
Kursleitung: Andrea Koch
Kosten 38 Euro

Werkstattabende Go-For-Art
Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Nächster Termin:
Dienstag, 18.12.2007, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,- Euro, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Alle Kurse finden in unserer Künstlerwerkstatt in der Pfaffenhofenerstr.12 in Gerolsbach statt.
Information und Anmeldung über unsere Homepage www.pennello.de der telephonisch bei Monika Wiemers 08445/1415
Bilder und Eindrücke aus den laufenden Kursen finden sie auf unserer homepage unter „Galerie“

Heimatförderverein Gerolsbach

Am 11.11. veranstaltete der Heimatförderverein in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Mutter-Kind-Gruppe wieder den inzwischen schon traditionellen großen Martinsumzug. Trotz des wenig einladenden Wetters füllte sich die Gerolsbacher Kirche zum Wortgottesdienst mit ca. 180 kleinen und großen Leuten. Im Anschluss gab es auf dem Rathausplatz Martinsbrezen, Kinderpunsch und Glühwein sowie eine warme Brotzeit für den größeren Hunger. So gestärkt trotzten doch noch einige Wind und Regen und zogen nach dem Martinsspiel mit ihren La-

ELEKTRO MAYER ECHTER GmbH

Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Geschäftsfreunden frohe, friedliche Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

PAAR Küchenstudio

ternen hinter St. Martin durch Gerolsbach. Der Heimatförderverein bedankt sich noch mal bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern.
Ein besonderer Dank gilt Pater Markus Eller für den schönen Wortgottesdienst und Bel canto für die musikalische Umrahmung, der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach, den Elternbeiräten der Kindergärten, den Mutter-Kind-Gruppen, sowie allen Mitgliedern und Freunden des Heimatfördervereins die durch ihre tatkräftige Unterstützung diese Veranstaltung ermöglicht haben. Der Erlös kommt den Kindergärten zu Gute.

Elterninitiative „Ein Platz für unsere Kinder“

Die Gewinner des Luftballon-Weitflug-Wettbewerbs, anlässlich der Einweihung des neuen Spielplatzes am Rathausplatz, konnten nun ihre Preise entgegennehmen. Am weitesten flog der Ballon von Florian Kirmair, der hier seine neuen Stelzen von Manuela Buchhauser (Elterninitiative „Ein Platz für unsere Kinder) erhält.

Bitte vormerken:

Samstag, 19.01.2008 Hl. Messe für verstorbene Stammtischbrüder

Jagdrevier III Gerolsbach

Am Mittwoch, dem 12. 12. 07 findet im Gasthaus Buchberger-Kettner um 19.30 Uhr das Rehessen statt.

Alle Jagdgenossen mit Freuen sind herzlich eingeladen.

Der Jäger Die Vorstandschaft

Obermair HAUSTECHNIK
Wir wünschen allen unseren Kunden & Partnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
Telefax: 0 84 45 / 92 99 57
www.haustechnik-obermair.de
STROM | WÄRME | WASSER

Entsorgungskosten zu hoch ?
Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen bietet Ihnen
Gigler
VERWERTUNG ENTSORGUNG SERVICE
Alles aus einer Hand:
- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb
rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92
Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

INSERIEREN HEBT DEN UMSATZ

Husqvarna
SO MACHT SCHENKEN SPASS...

HUSQVARNA 136 € 199
36,3 cm³ - 1,6 kW / 2,2 PS
HUSQVARNA 340 e-series € 469
40,8 cm³ - 2,0 kW / 2,7 PS

KETTENSÄGENTASCHE € 29
FEILEN-KIT € 19,95
HELM € 34,50
Verschönern auch Sie sich das besinnlichste Fest des Jahres mit den Weihnachtsangeboten von Husqvarna. Z.B. mit unseren leichten und vielseitigen Allroundsägen, die Ihnen mit ihrer hervorragender Balance und Ergonomie die Arbeit erleichtern. Spezielle Angebote finden Sie auch in unserem Zubehörsortiment.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT HUSQVARNA.
LANDTECHNIK PREITSAMETER
Verkauf • Service • Reparaturwerkstätte
85298 Scheyern
Durchschlacht 2
Tel. (0 84 45) 91 13 63
Fax 91 13 64

Frohe Weihnachten
www.kreitmair-solar.de
Kreitmair
Elektrotechnik

Statt vieler Weihnachtsgeschenke haben wir uns für nur ein Geschenk entschieden: Zu Weihnachten 2007 unterstützen wir den Einbau einer Glocke im Scheyerer Caritas-Altenheim St. Joachim und Anna mit einer Spende.
Marienstraße 9
85298 Scheyern
Tel. 08441/87 95 55
und ein gutes neues Jahr!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2008 wünscht
ReiComp
Service _ rund um den PC
Rudolf Reisner
Eichenrieder Str. 10
85302 Alberzell
Tel.: 08250-92 89 16
Mobil: 0173-580 49 37
Verkauf • Beratung • PC-Service • Reparatur
Aufrüstung • Internetanschluss (ISDN - DSL)

Ich wünsche meinen Kunden gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.
Micha's Bauelemente
Michael Wolf
Beethovenstr. 4 · 85293 Reichertshausen
Tel. (0 84 41) 49 61 44 · Fax (0 84 41) 49 61 46

Gemeinschaftsjagdrevier Gerolsbach II

Am **Samstag, dem 12. Januar 2008** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach das traditionelle

Rehessen

statt.
Alle Jagdgenossen mit Frauen sind hierzu herzlichst von den Jägern und der Vorstandschaft eingeladen.

CSU-Ortsverband Gerolsbach wieder online.

Seit November ist der Internet-Auftritt des CSU-Ortsverbandes Gerolsbach wieder aktuell.
Interessante Informationen finden Sie unter http://www.csu.de/ov-gerolsbach.

Auf dem **„SONNLEITENHOF"** in Gerolsbach haben 14 Mädchen und Jungen aus der Region die Abzeichenprüfung: Kleines, großes Hufeisen und Basispass erworben. Alle haben die Prüfung mit Bravour bestanden.
Die Richter Verena Hilske und Rochus Rüsch lobten die gute Basisarbeit der Reitlehrerin, sowie die gute Ausbildung, Sitz, Hilfengebung, und korrektes Reiten der Kinder!
Besonders die Kleinen zeigten schon ihr Können auf den sehr gut ausgebildeten Ponys.
Bei Punsch, Kaffee u. Kuchen konnte das wichtige Ereignis der zukünftigen Reiter und Reiterinnen ausklingen!

Krieger- und Soldatenverein Klenau/Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Den Kriegerjahrtag mit anschließender Jahreshauptversammlung begingen die Mitglieder des Krieger- und Soldatenvereins aus Klenau/Junkenhofen. Im feierlichen Festgottesdienst erinnerte Pater Thomas „an die Folgen eines Krieges, an das Leid und die Schmerzen aller Beteiligten". In der Jahreshauptversammlung nahm die Renovierung des Kriegerdenkmals in Junkenhofen den größten Raum ein, denn dieses gilt es bis zum Abschluss der Straßenerneuerungsarbeiten in 2008 wieder in Schuss zu haben.
Beim Besuch des Klenauer Kriegerdenkmals nach dem Festgottesdienst legte Gemeinderat Peter Wörle einen Kranz im Namen der Gemeinde nieder. Er rief nicht nur zum Andenken an die Soldaten auf, „sondern auch zur Anteilnahme am Leid von Müttern, Vätern, Geschwistern und Verwandten, die in Kriegszeiten und auch danach durch das Schicksal oft schwer getroffen worden waren".
Mit einem feierlichen Marsch durch Klenau, bei dem alle Fahnenabordnungen des Krieger- und Soldatenvereins, der Feuerwehr, des Schützen- und Burschenvereins teilnahmen, wurde allen gefallenen und vermissten Soldaten gedacht. Angeführt von der Blaskapelle Junkenhofen, erzeugte der Zug ein Stimmungsbild, das die hohe Bedeutung des Jahrtages unterstrich.

Nach diesen feierlichen Zeremonien begaben sich die Mitglieder ins Dorfheim Junkenhofen, in dem die Jahreshauptversammlung abgehalten wurde. Nach der Begrüßung beschrieb Vorstand Bernhard Ettl die Situation im Verein. „Drei Sitzungen wurden im vergangenen Jahr abgehalten", erläuterte das Vereinsoberhaupt, „wobei die Renovierung des Kriegerdenkmals in Junkenhofen immer die höchste Bedeutung hatte". „Wir werden das Denkmal, das derzeit bei der Fa. Gary in Pfaffenhofen restauriert wird, nicht vor Abschluss der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Junkenhofen aufstellen" gab der Vereinsvorsteher bekannt und kalkulierte: „Wenn die Maßnahme im Frühjahr wie beschieden gestartet werden kann, dann wird der Kriegerjahrtag im nächsten Jahr wieder in Junkenhofen stattfinden". Die Kosten liegen nach den Worten von Bernhard Ettl bei 4600 Euro, wobei sich Gemeinde und die Dorferneuerung beteiligen werden. Auch die örtlichen Vereine werden mit je 200 Euro Zuschuss ihren Beitrag zum Gelingen tun. „Der Verein wird am Ende noch rund 2000 Euro selbst zu tragen haben", so der Vorstand und ergänzte werbend, „dass sich auch der einzelne Bürger über ein eigens bei der Raiffeisenbank Junkenhofen eingerichtetes Spendenkonto am neuen Gesicht des Kriegerdenkmals beteiligen kann".
An weiteren Aktivitäten im vergangenen Jahr stellte der Vereinsvorsteher den Viertagesausflug nach Venedig heraus, aber auch die Tagesreise nach Regensburg. Einsätze der Fahne an Fronleichnam, bei der Hochzeit des Vorstandsmitglieds Jürgen Regau und am Kriegerjahrtag rundeten die Maßnahmen ab. Heuer will man noch eine Fahrt nach München unternehmen und am 1. Mai des kommenden Jahres in einer mehrtägigen Fahrt die Tulpenblüte in Holland besuchen. Kassier Andreas Brandstetter berichtete im Anschluss von einem Überschuss von 130 Euro im vergangenen Jahr. Die Entlastung für die Vorstandschaft erfolgte einstimmig, nachdem zuvor die Kassenprüfer Albert Finkenzeller und Alois Krammer die tadellose Kassenführung bestätigten. Nachdem keine weiteren Punkte im allgemeinen Teil zur Sprache kamen, wurde die Versammlung zeitig beendet, nicht ohne dass der Vorstand seinen Dank an die teilnehmenden Vereine am Kirchenzug, an Franziska Huber, die die Pflege des Kriegerdenkmals macht, an die Blaskapelle, an Peter Gall für die Ausführungen am Denkmal, an Alfred Märtl für die Planung der nächstjährigen Fahrt, an Pater Thomas, an den Kirchenchor und die Organistin, an die Mitglieder, an die Wirtsleute, an die Fahnenabordnung und an die Vorstandschaft ausgesprochen hatte.

Vorstand Bernhard Ettl (Mitte links) und Vorstandsmitglied Jürgen Regau (Mitte rechts) legen eine Gesteckschale der Gemeinde Gerolsbach nieder. Bürgermeister Josef Rieß wird durch Gemeinderat Peter Wörle (links in Feuerwehruniform) vertreten. Pater Thomas und die Fahnenabordnungen verfolgen die Zeremonie.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir wünschen ein frohes Fest
und alles Gute für das neue Jahr

Buchhandlung kilgus

Bücherwelt mit Atmosphäre.

© '97 NOWAK

Auenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 71 9 36 · Fax (0 84 41) 80 47 64
www.buchhandlungkilgus.de

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr 2008
wünscht Ihnen

SCHENK REISEN

Fam.
Josef SCHENK

Garagentore
und Elektroantriebe

Tor-Center P. Schmidt
Ringstr. 20 · 85302 Alberzell
Tel.: 0 82 50 / 14 30 · Fax 2 01

Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Fest
und ein erfolgreiches, gutes neues Jahr

Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2008
wünscht Ihnen:

Nicole Schüler
Steuerberater
Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

Tel.: 0 84 41 / 27 77 95
Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Jahr wünscht allen Kunden und Lesern des Gemeindeblattes

Heidi Starck
Anzeigenannahme
Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125

MARTIN SEITZ jun.
Tankstellen
Singenbacher Str. 24 – 85302 Alberzell
Tel.: 0 82 50/99 77 11 – Fax 0 82 50/99 77 13

Wir bedanken uns bei allen unseren Tankkunden für das im Jahr 2007 entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2008.

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Wir wünschen ein frohes Fest und für das neue Jahr den besten Start, Gesundheit und viel Glück

PHYSIO ROLAND PELZL
KONZEPT PHYSIOTHERAPEUT

- Dorn-Therapie
- Atem-Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Bobath
- Manuelle Therapie

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 7.00 – 19.00 Uhr
Fr. 7.00 – 15.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung · Alle Kassen + Privat
Tel. (0 84 45) 92 97 53
Am Sonnleitenhof 2 · 85302 Gerolsbach

Schützenverein „Eichenlaub“ Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Zum Anfangsschießen mit Generalversammlung lud dieser Tage der Schützenverein „Eichenlaub“ Junkenhofen seine Mitglieder ins Dorfheim nach Junkenhofen ein. Herausragend die fünfzig Jahre Vereinsmitgliedschaft von Ehrenfried Schenk und die damit verbundene Ernennung zum Ehrenmitglied. Sportlich kämpfte die erste Mannschaft in der vergangenen Saison um den Abstieg aus der A-Klasse, heuer ist sie dort erfolgreich auf dem ersten Tabellenplatz. Absteigen musste die dritte Mannschaft.

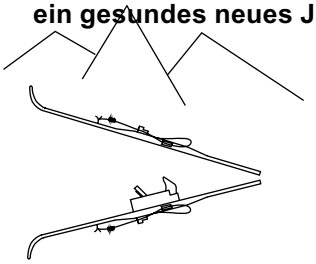
Zahlreiche Mitglieder konnte Vorstand Alois Krammer im Dorfheim in Junkenhofen begrüßen, unter ihnen Schützenkönig Anton Wörle, Jugendkönig Daniel Wörle, sowie die Ehrenmitglieder Johann Steurer, Anton Wörle, Albert Finkenzeller und Fahnenträger Jakob Riedelsheimer. Danach schritt er daran, zahlreiche Ehrungen vorzunehmen. Für 15 Jahre Vereinstreue wurden Albert Finkenzeller sen., Wolfgang Nießl, Monika Rabl, Josef Rabl, Rita Riedelsheimer und Mirka Wagner mit der Urkunde des Vereins ausgezeichnet. Die Auszeichnungen für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten an Angelika Finkenzeller und für 40 Jahre an Ernst Müller, Josef Strobl und Franz Wagner übergeben werden. Für die seltene Vereinszugehörigkeit von 50 Jahren wurde Ehrenfried Schenk mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Im Bericht des Sportleiters zog Robert Wagner Bilanz der vergangen zwölf Monate. In der letzten Saison waren drei Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen im Gau Schrobenhausen angemeldet. Dabei hat sich die zweite Mannschaft mit einem dritten Rang in der E-Klasse gut geschlagen. Die erste Mannschaft konnte sich mit einem siebten Platz in der A-Klasse knapp behaupten. Die dritte Mannschaft kam bei einem Punkteverhältnis von 4:24 in der H-Klasse nicht über den letzten Platz hinaus, stieg ab und behauptet sich nun in der diesjährigen Saison in der I-Klasse. Günter Limmer und Anton Wörle nahmen bei den Gaumeisterschaften teil, wobei Günter Limmer einen achtbaren 5. Platz in der Schützenklasse und Anton Wörle einen 4. Platz in der Altersklasse erreichte. Bei den Oberbayerischen Meisterschaften 2007 rangierte Günter Limmer mit 382 Ringen auf Platz 94. Beim diesjährigen Damen-Glücksschießen mit 366 Teilnehmern konnten Karin Wörle den 60., Monika Rabl den 91. und Irmgard Krammer den 129. Platz einnehmen. Das diesjährige traditionelle Raiffeisenpokal-Schießens richteten die „Eichenlaub“ Schützen aus, „doch war man so zuvorkommend“, so Sportwart Wagner mit Humor, „dass man sich hinter Singenbach, Alberzell und Gerolsbach mit dem vierten und letzten Rang zufrieden gab“. Diesjähriger Vereinsmeister wurde bei den Herren im Luftgewehr Alois Krammer mit 768,5 Ringen vor seinem Mannschaftskollegen Anton Wörle, der es auf 765,1 Zähler brachte. Beim Damenwettbewerb im Luftgewehr zeigte es Roswitha Steurer mit 636,9 Ringen der Konkurrenz „wo der Bartl den Most holt“, auf dem zweiten Platz folgte Fanny Wörle mit 613,5 Punkten. In der Meisterschaft mit der Luftpistole hatte Johann Limmer mit 359 Ringen die Nase vorn, ihm folgte Alois Krammer mit 344 Ringen. Schützenkönig 2007 wurde Anton Wörle, bei der Jugend konnte Daniel Wörle die Königsinsignien für sich in Beschlag nehmen. Schließlich erreichte beim Gauschießen Alois Krammer mit einem hervorragenden 5,7 Teiler den 22. Platz.

Im Kassenbericht zeigte Kassiererin Monika Rabl eine gesunde Vereinskasse, so dass die Kassenprüfer Anton Schmid und Anton Stichlmayr die Entlastung der Vorstandschaft vorschlagen und die Versammlung diese

Ehrungen für langjährige Mitglieder bei den „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen: v.l.n.r.: Josef Rabl, Franz Wagner, Mirka Wagner, Monika Rabl, Rita Riedelsheimer, Wolfgang Nießl, Ehrenfried Schenk und Vorstand Alois Krammer.

annehmen konnte. Im Bericht des Vorstandes sprach Alois Krammer seinen Dank an Gertraud Märtl, Harald Breitner und Albert Finkenzeller aus, „da sie sich unaufgefordert und unermüdlich um das Feldkreuz am Sportgelände kümmerten“. Weiter warb der Redner noch für Helfer bei den Arbeiten an Heim und Sportgelände, wobei die Pflasterung des Durchgangs und das Ausschneiden der Bäume die aufwändigsten sind. Für die kontinuierliche Platzpflege sprach er Johann Krammer und seinen Helfern Dank und Anerkennung aus. Weiter lobte er den vorbildlichen Einsatz von Fahnenträger Jakob Riedelsheimer sowie das generell gute Funktionieren des Vereinslebens. Ein wenig kritisierte er die Beteiligung am Gauschießen in Brunnen, „wobei insbesondere bei der Eröffnungsveranstaltung und später bei der zugeteilten Aufsichtstätigkeit durchaus mehr Engagement erwünscht gewesen wäre“. Auf der positiven Seite erwähnte Vorstand Krammer die gelungene Radtour, die auch im kommenden Jahr wieder fester Bestandteil sein wird. Schließlich, bevor er den offiziellen Teil der Versammlung schloss, verwies er noch auf die Feuerzangenbowle, die demnächst im Dorfheim Junkenhofen für weihnachtliche Stimmung sorgen soll. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

"da Skihobel"
Wünscht allen frohe Weihnachten,
ein gesundes neues Jahr 2008 und Ski heil

Skiservice
Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73
Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00
Skiservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

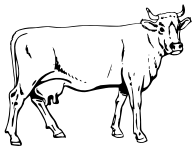
Mehr Informationen über den Schützenverein gibt’s im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de

Vereinsmeisterschaft

25 Mitglieder gingen an den Start zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Die zwölf besten zogen dann ins Finale ein. Auf dem Foto sind die Finalteilnehmer zu sehen, vorne die Sieger Silvia Rachl, Sebastian Pappberger und Stefan Aschbichler. Auf den vorderen Rängen tat sich im Finalschießen nichts, die Besten aus dem Vorkampf konnten alle ihre Plätze im Finale halten. Umso spannender war der Kampf um die hinteren Plätze im Finale, da dieses mal mehrere unserer Spitzenschützen nicht teilnehmen konnten. Deshalb hatten auch die Schützen aus den niedrigeren Mannschaften die Chance, am Finalschießen teilzunehmen und nutzten diese Chance auch. Letztendlich kam es zu folgender Rangliste:

Platz	Name	Vorkampf	Finale	Endergebnis
1	Rachl Silvia	391	105,1	496,1
2	Pappberger Sebastian	387	100,5	487,5
3	Aschbichler Stefan	384	98,0	482,0
4	Sieber Werner	374	101,0	475,0
5	Asam Georg	377	94,9	471,9
6	Karl Andreas	374	91,9	465,9
7	Schwertfirm Hans	365	91,6	456,6
8	Polzmacher Thomas	361	93,6	454,6
9	Huber Josef	361	93,1	454,1
10	Kaiser Christina	361	89,9	450,9
11	Koller Thomas	358	92,9	450,9
12	Polzmacher Jürgen	359	91,7	450,7

Auch die Luftpistolen-Schützen ermittelten an diesem Abend ihren Vereinsmeister. In diesem Jahr wurde dieser Titel zum zweiten mal ausgeschossen, Vereinsmeister wurde Jürgen Kaiser mit 343 Ringen.

Liebe Tierbesitzer!
Wir danken Ihnen für
Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen Ihnen frohe Weihnachten
sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Tierarztpraxis
Dr. Patrick Soffner
Ilmmünster
Sonnenstr. 12
Tel. 0 84 41/76 05 21

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
St. Andreas Apotheke
Apothekerin Gertrud Elsenberger
St.-Andreas-Straße 6
85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 92 87 77
Telefax (0 84 45) 92 87 78
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder besuchen Sie uns im Internet: www.unsere-apo.de

Sportgaststätte
FC Gerolsbach

Bauhofstr. 8 · Gerolsbach
Tel. 08445-1228

Zum 30. 11. 07 haben wir die Bewirtung der Sportgaststätte aus privaten Gründen beendet. Wir werden dem FCG auch weiterhin ehrenamtlich zur Seite stehen und sagen unseren treuen Gästen ein herzliches „Vergelt's Gott".

Allen Mitgliedern und Gästen
ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Fam. Baier

Heizung – Sanitär & Solar
Josef Reisner
Gründholm 3
85293 Reichertshausen
Tel. (0 81 37) 9 20 23
Fax (0 81 37) 80 99 20

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr

✓ Gasheizung
✓ Ölheizung
✓ Scheitholzheizung
✓ Pelletsheizung
✓ Hackschnitzelheizung
✓ Wandheizung
✓ Solaranlagen
✓ Sanitäranlagen
✓ Wasserinstallation
✓ Regenwassernutzungsanlagen
✓ Kontr. Wohnraumbe- und -entlüftung
✓ Zentralstaubsauganlagen
✓ Wartung

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

M. STARRINGER
Zimmermeister
Bautechniker
○ Zimmerei
○ Holzbau
Seit 1856
85302 Gerolsbach Labersberg 2
Tel. 0 84 45/17 88 · Fax 0 84 45/91 16 99

Platz	Name	Ergebnis
1	Kaiser Jürgen	343
2	Asam Georg	325
3	Lönner Andreas	324

Tischtennis-Turnier
Der Verein konnte 24 Teilnehmer und viele Gäste beim diesjährigen Tischtennisturnier begrüßen. Während die Gäste die spannenden Turniere verfolgten und die angebotenen Speisen genossen, mussten die Turnierteilnehmer hart kämpfen, um jeweils die nächsten Runden zu erreichen.
Für die Vorrunde und die Zwischenrunde wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt, wo jeder gegen jeden spielen musste. Acht siegreiche Teilnehmer konnten dann ins Viertelfinale einziehen. Im Finale siegte schließlich Markus Fuß gegen Dominik Huber und den dritten Platz erreichte Florian Lackner im Spiel gegen Thomas Koller. Die vier Erstplatzierten erhielten schöne Sachpreise und anschließend durften auch die Teilnehmer die leckeren Speisen genießen.

Viertelfinale

Thomas Koller	Tobias Daniel	16:21/21:17/21:19
Florian Lackner	Andreas Koller	14:21/21:18/21:14
Markus Fuß	Daniel Riedl	17:21/21:18/22:20
Dominik Huber	Christoph Paul	26:24/21:13

Halbfinale

Dominik Huber	Thomas Koller	21:17/21:16
Markus Fuß	Florian Lackner	18:21/21:18/21:19

Spiel um Platz 3

Florian Lackner	Thomas Koller	21:15/17.21/21:12

Finale

Markus Fuß	Dominik Huber	21:14/21.15

Weihnachtsfeier
Dieses Jahr wird die Weihnachtsfeier am Samstag, den 15.12.2007, statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, die Anwesenden erwartet ein besinnliches und heiteres Programm. Den besinnlichen Teil wird die Familienmusik Märtl begleiten, ein lustiges Theaterstück wird aufgeführt, die traditionelle Versteigerung darf auch nicht fehlen und voraussichtlich kann sogar der Nikolaus unsere Veranstaltung in seinem Terminkalender unterbringen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gedacht worden. Wir wünschen uns, dass möglichst viele unserer Mitglieder die Weihnachtsfeier besuchen werden.

Mitgliederversammlung
Alle Mitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung, die am Samstag, den 05.01.2008, stattfindet. Hauptpunkte der Tagesordnung werden die Berichte der verschiedenen Bereiche, Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder, Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft, die Preisverteilung des Weihnachtsschießens und die Bekanntgabe der Schützen-, Jugend- und erstmals des Luftpistolen-Königs. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Königsschießen/Weihnachtspreisschießen
Der Schützenverein veranstaltet sein alljährliches Königsschießen, verbunden mit einem großen Preisschießen. Zudem wird der Damen-Wan-

derpokal sowie eine Xaver Koller-Geburtstagsscheibe ausgeschossen. Hierzu sind alle aktiven u. passiven Mitglieder herzlichst eingeladen.

Folgende Schießtermine werden angeboten (Beginn jeweils 19.30 Uhr, Schüler/Jugend 19:00 Uhr): Mittwoch, 28. Nov, 19. Dez.
Donnerstag, 22. Nov, 20. Dez. (Damenschießen)
Freitag, 23. Nov, 7. Dez, 14. Dez, 21. Dez.

Modus der verschiedenen Wettbewerbe:

Schützenkönig-Luftpistole	1 Schuss, bester Teiler (neue LP-Königskette)
Schützenkönig-Luftgewehr	1 Schuss, bester Teiler
Jugendkönig	5 Schuss, bester Teiler
Damen-Wanderpokal	bester Teiler (für aktive Schützinnen auf 30 Schuss begrenzt)
Preisschießen	Teiler-Wertung/Glücksscheibe, mindestens 50 Sachpreise
Geburtstagsscheibe Xaver Koller	Teiler-Wertung auf 50-Teiler (Nachkauf unbegrenzt) 1. Platz 50 € / 2. Platz 25 € / 3. Platz 15 €

Hinweis: Teiler Luftpistole (auf Preisschießen u. Geburtstagsscheibe) werden durch den Faktor 3 geteilt!

Meisterbetrieb
Fernseh-Technik-Euringer
wünscht frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr!
Sonnenstr. 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

FABRIKVERKAUF IN GEROLSBACH
Polstermöbel aus eigener Herstellung
Qualität hat Bestand
UNSER SERVICE FÜR SIE:
■ Fachkundige Beratung ■ Sondermaße - wir passen unsere Produkte Ihren Räumlichkeiten an ■ Alle Modelle in einer Auswahl von über 400 Stoffen lieferbar
Wir wünschen unseren Kunden und allen Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.
Pfaffenhofener Str. 37
85302 Gerolsbach
TEL. 08445/217
Beratung / Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten
STAKELBECK
POLSTERMÖBEL
MASTER 33
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Anzeigen lesen — günstiger kaufen

Baukrane – Baumaschinen
Vermietung – Verkauf – Reparatur
Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten
HANS STEINBERGER
85304 Ilmmünster · Kreuzhof 1
Tel. 0 84 41 / 34 79 · Fax 0 84 41 / 765 78

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
Elektrotechnik
Jörg Weißpflug
ELEKTROINSTALLATION
TORANTRIEBE
PHOTOVOLTAIK
SICHERHEITSTECHNIK
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach
Tel.: 08445-9299890
Fax: 08445-911146

Wir wünschen ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2008!
Was tun wenn`s kracht?
KFZ-Sachverständigenbüro Holledau
Andreas Heckmeier
• Unfallgutachten
• Schadensgutachten
• Wertgutachten
• Oldtimerbewertung
• für PKW
• Motorräder
• Nutzfahrzeuge
• Reisemobile
Korbinianstrasse 12 · 85301 Schweitenkirchen
Tel 08444 / 1722 · Fax 919143 · Mobil 0170 / 7390273
www.sachverstaendigenbuero-holledau.de

Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

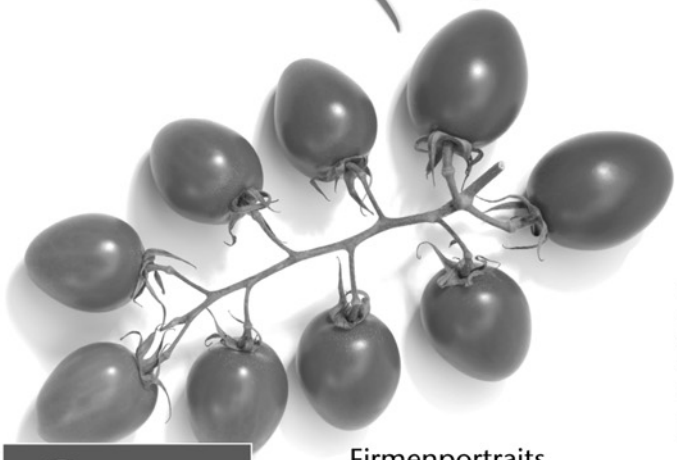
Sport

Terminkalender

großer Kleinanzeigenteil

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen"
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger **Schrobenhausener Anzeiger** **Eichstätter Anzeiger** **Pfaffenhofener Anzeiger**

fairgeben – fairsorgen – fairteilen

fairhandeln

Foto: Christof Krackhardt

Lebensbedingungen verbessern

Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte lassen sich nicht verhandeln. „Brot für die Welt“ macht sich mit seiner Lobbyarbeit dafür stark, dass nicht nur politisch diskutiert, sondern auch gehandelt wird. Übernehmen Sie mit uns Verantwortung, damit sich die Lebensbedingungen weltweit verbessern.

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Minibagger-Vermietung

Wir wünschen ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2008

EURINGER Bernhard

Marienstr. 2, 85298 Scheyern, Tel. 0 84 41/7 12 38

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein

frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ford Erich Knorr

Kraftfahrzeuge ● Reparatur-Werkstätte ● Ersatzteile
Zubehör ● Reifen ● Tankstelle mit Tankautomat
TÜV + AU für Fahrzeuge aller Art, auch Klein-Lkw

Pfaffenhofener Straße 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon (0 84 45) 3 55

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Der Marktführer in den Landkreisen PAF und DAH

SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, **Tel. 0 81 37-9 24 25**

EDEKA

EDEKA markt Rieß

Münchner Str. 2 · 85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 2 91

G & G
Nudeln
versch. Sorten
500 g **–.39**

Urbanus
Kellerweizen
4er-Packung
2.99
zuzügl. Pfand

Offenes
Sauerkraut
1 kg **1.60**

Basinus
Mineralwasser
still oder spritzig
12 x 0,7 Ltr. Träger
1.89
zuzügl. Pfand

Zum Kochen:
roh geräuchertes
Schäufele
ideal zum Sauerkraut 1 kg **6.99**

Gemahlen oder ganz
Mandeln
500 g **–.89**